

Rochade Württemberg 02/04

Verkündigungsorgan des Schachverbands Württemberg e.V.
Präsident: Hanno Dürr, Welfenstraße 86 in 70599 Stuttgart



www.schachverband-wuerttemberg.de geschäftsstelle@svw.info
Geschäftsstelle: Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 in 89604 Allmendingen, 07391-8387

Redaktion: Michael Waldherr, Siebenbürgenstr. 9 in 74189 Weinsberg
E-Mail: Michael.Waldherr@t-online.de Telefon: 07134 901588

Redaktionsschluss
Ausgabe März 2004
10. Februar 2004

Nachrichten aus dem Schachverband

Württembergische Blitzmannschaftsmeisterschaft 2004

Die nächste Blitzmannschaftsmeisterschaft des Schachverband Württemberg e.V. findet am Samstag, 23. März 2004, Spielbeginn um 13.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle Oeffingen, Rilkestr. 70736 Fellbach-Oeffingen statt.

Die Meldungen der Bezirke sind bis spätestens 15. Februar 2004 direkt an den Verbandsspielleiter, Thomas Wiedmann, Eichenstr. 1, 73114 Schlat, 07161/811799, Fax.: 07161/821955, Thomas.Wiedmann@t-online.de zu richten. Verspätet eingehende Meldungen der Bezirke werden nicht akzeptiert.

Die teilnehmenden Mannschaften erhalten danach nähere Informationen zum Turnier.

Thomas Wiedmann

Achtung:

Handy im Turniersaal

Aus dem Bundesligaergebnisdienst #03/03-04 und #04/03-04:
"Zur Information aller Spieler, Mannschaftsführer, und Schiedsrichter:

Die FIDE hat darauf hingewiesen, dass der Gebrauch von Handys durch die Spieler zum sofortigen Partieverlust des Betroffenen führt! Schon das einmalige Klingeln des Handys führt zu dieser Sanktion! Die Schiedsrichter haben hier keinen Ermessensspielraum! Bitte weisen Sie alle Beteiligten auf diese Regelung hin, damit es sie nicht so wie den Weltmeister trifft!

Auch in den deutschen Ligen wurden bereits Partien so beendet!"

Dies hat in unseren Reihen teilweise für Verwirrung gesorgt. Deshalb hat der Verbandsspielausschuss auf seiner Sitzung am 12. Dezember 2003 dieses Thema beraten. Der Verbandsspielleiter gibt nun diese Stellungnahme dazu ab:

A) Diese von der FIDE vorgelegte Interpretation ist auf den ersten Blick unverhältnismäßig.

B) Nach Rücksprache mit dem DSB bleibt jedoch festzustellen:

1. Die FIDE-Regeln entsprechen grundsätzlich der vorgegebenen Vorgehensweise, siehe §§12.2, 12.5, 13.2 und 13.4.

2. Auch in der DSB-Turnierordnung sind entsprechende Verbote enthalten (A-7.1.3 - Handys dürfen nicht eingeschaltet sein).

3. Auch die WTO des Schachverband Württemberg, §6.5, kennt dieses Verbot.

4. Bei der FIDE ist die angegebene Sanktion schon seit mehreren Jahren geübte Praxis. Mit der obigen "Dienstweisung für Schiedsrichter" wurde dies lediglich vergegenwärtigt.

C) Obige Regelung gilt in jedem Fall für die Bundesligen.

Für den Schachverband Württemberg wird diese Regelung wie folgt übernommen (gültig für Oberliga, Meister- und Kandidatenturnier;):

1. Der Schiedsrichter weist vor Spielbeginn auf das Handyverbot hin (insbesondere in der laufenden Saison - danach sollte dies allgemein bekannt sein).

2. Falls dennoch ein Handy eines Spieler klingelt ist dies mit Partieverlust zu bestrafen.

3. Es wird empfohlen, auch in darunter liegenden Spielklassen, bei Einzelturnieren auf Bezirks- und Kreisebene, sowie bei OPEN-Turnieren so zu verfahren!

Gez.: Thomas Wiedmann, Spielleiter Schachverband Württemberg

Deutsche Meisterschaft für Vereinsjugendmannschaften in Ditzingen

SG Bochum und SV Glück auf Rüdersdorf neue deutsche Meister

Vom 26.-30.12.2003 fanden in Ditzingen die Deutschen Meisterschaften für Vereinsjugendmannschaften in den Altersklassen U20 und U20w statt. Am 26.12. reisten insgesamt 27 Mannschaften (14 bei der U20, 13 bei der U20w) aus ganz Deutschland ins Hotel Ascot zur Registrierung an. Die reibungslose Abwicklung war der gelungene Auftakt zu einer einmaligen Veranstaltung für die Schachabteilung der TSF Ditzingen. Zum ersten Mal konnte die Jugendmannschaft an einer Deutschen Meisterschaft teilnehmen, und das im Jahr des 40 jährigen Bestehens der Abteilung.

Die Eröffnung am 27.12.03 in der Stadthalle fand durch Herrn Oberbürgermeister M. Makurath im Beisein des Vorstandes der TSF Ditzingen und durch den Präsidenten des Schachverbandes Württemberg Hanno Dürr um 8.30 Uhr statt.



von links: Hanno Dürr (Präsident Schachverband Württemberg), Michael Makurath (Oberbürgermeister Ditzingen), Andreas Ryba (Abteilungsleiter Schach TSF Ditzingen)

Der enge Zeitplan wurde exakt eingehalten und um 8.45 Uhr konnten von den Schiedsrichtern die Digitaluhren neben den Holzbrettern und -figuren an allen Einzeltischen in Gang gesetzt werden. Die Stadthalle bot für die Spielerinnen und Spieler wieder optimalste Bedingungen für

die Partien, ebenso wie das Hotel Ascot für die Unterbringung.

Das Team der Schachabteilung berichtete zeitnah über die Veranstaltung auf der Homepage, auf der an jedem Abend alle Partien des Tages zum Download zur Verfügung standen.

Der Turnierverlauf in der U20 war geprägt durch das souveräne Auftreten des Seriensiegers der letzten Jahre SG Bochum mit dem ehemaligen U16 Weltmeister Leonid Kritz. Die Farben des SVW vertraten die Mannschaften des SV Wolfbusch und der TSF Ditzingen.

Von Beginn an wurde die Mannschaft aus Bochum ihrer Favoritenrolle gerecht. Die Konkurrenten vom Hamburger SK und der SG Porz konnten nur auf einen Ausrutscher hoffen und mussten sich am Ende mit den Folgeplätzen zufrieden geben. Wie im letzten Jahr konnte Bochum den Titel gewinnen. Erwähnenswert ist das Einzelergebnis des Bochumers Martin Alexander Becker, der mit 7 Siegen aus 7 Spielen gleichzeitig erfolgreichster Spieler des Turniers war.

Einen ausgezeichneten 4. Platz belegte die Mannschaft des SV Wolfbusch. In der Besetzung A. Häcker, V. Mijatovic, S. Häcker, C. Niethammer, W. Naß und S. Willems landete die Mannschaft einen Mannschaftspunkt hinter dem drittplatzierten Porz. A. Häcker blieb mit 5 Punkten aus 7 Partien am ersten Brett ungeschlagen und konnte auch gegen L. Kritz mit einem Remis überzeugen. Ebenfalls 5 Punkte holte W. Naß am 5. Brett.



SV Empor Erfurt gegen SV Wolfbusch

Die Mannschaft der TSF Ditzingen um D. Ortmann, S. Behm, D. Reinhold, K. Scheerer, A. Beeck, P. Lembke und F. Friese (in der Reihenfolge der Aufstellung) schlug sich in diesem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld achtbar. Zwar konnte die leider nicht in Bestbesetzung spielende Mannschaft keinen Sieg verbuchen, die Einzelergebnisse von D. Ortmann mit 4,5 Punkten aus 7 Partien am 1. Brett, Simon Behm mit 5 aus 7 und keiner Niederlage am 2. Brett sowie die 1,5 Punkte von Alexander Beeck gegen deutlich stärkere Gegner lassen erkennen, dass durchaus viel mehr drin gewesen wäre.



TSF Ditzingen: Ortmann, Behm, Reinhold.

Weitaus spannender als die U20m verlief das Turnier der U20w. Durch die kurzfristige Absage des Seriensiegers Dortmund-Brackel konnten sich in dem ausgeglichenen Feld mehrere Mannschaften Hoffnung auf den Titel machen. So wechselte auch nach jeder Runde die Tabellenführung und vor der letzten Runde hatten noch 4 (!) Mannschaften Chancen auf den Titel.

Für den SVW nahmen die Mannschaften des SV Wolfbusch und des SC Tamm teil.

Die Mannschaft von Johanneum Eppendorf aus Hamburg (9 Mann-

schaftspunkte, 16,5 Brettspunkte) und der SV Glück auf Rüdersdorf aus Brandenburg (9/16) trafen in der entscheidenden Runde aufeinander. Die punktgleiche Mannschaft von Wadgassen (9/15) sowie ein Punkt zurück Leipzig-Gohlis (8/15,5) lagen in Lauerstellung.

Wadgassen gewann gegen Mutterstadt nur knapp mit 2,5:1,5 und damit war klar, dass nur bei einem Sieg eine der Mannschaften aus der Spitzenpaarung Deutscher Meister werden würde. Ein Unentschieden hätte Wadgassen zum Titel verholfen. Die Länge der Partien in der letzten Runde verdeutlichte auch zeitlich eindrucksvoll, um was es in dieser entscheidenden Partie ging. Am Ende konnte sich SV Glückauf Rüdersdorf gegen Eppendorf mit 3:1 durchsetzen und wurde somit mit einem Vorsprung von 1,5 Brettspunkten neuer deutscher Meister. Wadgassen wurde zweiter, gefolgt von Leipzig-Gohlis auf dem 3. Platz. Eppendorf wurde am Ende unglücklicher Viertes.

Wolfbusch erreichte in der Besetzung A. Jehle, L. Erben, K. Hafner, A. Mijatovic, K. Häcker mit 3 Mannschaftssiegen bei 3 Niederlagen (gegen die o.g. Mannschaften der ersten 3 Plätze) den 7. Platz.



SV Wolfbusch gegen Leipzig-Lindenau

Auf den 10. Platz kam der SC Tamm mit A. Stutz, N. Bonfert, A. Rüdell, S. Kurz und C. Häcker. Herausragend ist das Einzelergebnis von A. Rüdell am 3. Brett, die mit 5,5 Punkten aus 6 Partien lediglich ein Remis gegen Eppendorf abgeben musste.

Die Siegerehrung bildete den würdigen Rahmen einer aus Sicht der Schachabteilung TSF Ditzingen einmaligen Veranstaltung und bildete auch gleichzeitig den Abschluss des 40 jährigen Jubiläumsjahres. Abteilungsleiter A. Ryba dankte in diesem Zusammenhang noch einmal allen Beteiligten, die diese Veranstaltung möglich gemacht hatten, insbesondere der Württembergischen Schachjugend für Ihre Unterstützung und dem Schachverband, vertreten durch den Präsidenten H. Dürr, der Stadt Ditzingen und Herrn OB Makurath, dem gesamten Vorstand der TSF Ditzingen und dem gesamten Team des Hotel Ascot um S. Peres, die alle zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

"Ein großes Lob muss dem Ausrichter zugesprochen werden. Die Spielbedingungen in der Ditzinger Stadthalle waren optimal und die zahlreichen Helfer des Ausrichterteams um Andreas Ryba (Leiter der Schachabteilung TSF Ditzingen) unterstützten die Turnierleitung (...) vorbildlich." (P. Faiss, Schiedsrichter U20)

Ryb

Oberliga 5. Spieltag am 11.01.2004:

Schmiden/Cannst. - Schw.Gmünd 3.5: 4.5

Holzhaeuer,Mathias - Zeller Frank ½:½; Schnepf,Gunnar - Jurek,Josef 0:1; Trachtmann,Mark - Fochtl,Ekkehard 0:1; Krockenberger,Martin - Weiss,Andreas ½:½; Birk,Steffen - Albrecht,Holger 0:1; Thoma,Christian - Pohl,Walter 1:0; Loehr,Markus - Stuhl Alexander ½:½; Bauer,Manfred - Roth,Lothar 1:0;

Sindelfingen - Pfullingen 2.5: 5.5

Weigand,Bernhard,Prof.Dr. - Vujic,Branimir 0:1; Igney,Volkhard - Prochnow,Mario ½:½; Fahnenschmidt,Gerhard,Dr. - Altenhof,Martin 0:1; Carstens,Andreas - Naegele,Thomas ½:½; Klaric,Zoran - Banaszek,Marcin 0:1; Cieza Vega,Arcadio - Einwiller,Bernd ½:½; Weisenburger,Thomas - Einwiller,Dieter 1:0; Weisenburger,Horst - Streck,Alexander 0:1;

PSV Ulm - Bebenhausen 2.5: 5.5

Mueller,Ralf - Werner,Marc ½:½; Oberst,Thomas - Gohil,Harry 0:1; Kaiser,Dieter - Hoensch,Matthias ½:½; Gendre,Kostia - Maeurer,Christoph,Dr. 0:1; Doerflinger,Josef - Braeuning,Rudolf 0:1; Pieper,Thomas - Stoll,Ferdinand ½:½; Stiller,Patrick - Latzke,Boris Alexander 0:1; Schulze,Andreas - Blank,Oliver Kai 1:0

SF Stuttgart 2 - Ditzingen 2.5: 5.5;

Schmid,Wolfgang - Duppel Matthias 0:1; Migl,Dieter - Gheng Josef 0:1; Haas,Wilhelm - Meier,Thomas,Dr. 1:0; Gabriel,Robert - Ortmann,David 1:0; Hottes,Dieter - Bey-er,Christian 0:1; Gabriel,Josef - Keilhack Harald ½:½; Schmid,Hartmut - Lang,Marc 0:1; Plenca,Julijan - Gritsch, Gabriel 0:1;

Tübingen - SC Weiler im Allgäu 1 4.0: 4.0

Roth, Juergen Eugen - Donev Ivo ½:½; Frick, Christoph - Fiala, Robert 1:0; Khadempour, Farhad - Jiri, Gregor 0:1; Weber, Klaus - Dubansky, Bohuslav 0:1; Schmidt, Olaf - Hosticka, Frantisek 0:1; Trettin, Ulrich, Dr. - Dahm, Gerald 1:0; Funke, Detlev - Wagner, Manfred 1:0; Ellinger, Hans, Dr. - Sutter, Erhard ½:½;

	BP	MP			
1 Schw.Gmünd	21.0	7	6 Sindelfingen	20.0	5
2 Ditzingen	22.0	6	7 Schmiden/Cannst.	20.0	4
3 SF Stuttgart 2	21.0	6	8 Pfullingen	19.0	4
4 PSV Ulm	20.5	6	9 SC Weiler im Allgäu 1	17.5	4
5 Bebenhausen	21.5	5	10 Tübingen	17.5	3

Regeln für die Einsendungen an die Redaktion

Bitte den Redaktionsschluss der RoWü beachten.

Einsendungen bitte möglichst frühzeitig (nicht erst am Tag des Redaktionsschluss) schicken.

Bitte verzichten Sie auf jedwede kunstvolle Gestaltung der Einsendungen. Texte und Tabellen müssen bearbeitet werden für das Format von QuarkXpress.

Bitte die Einsendungen als Anhang (weniger als 1 MB, sonst ZIP-Dateien) an eine E-Mail schicken. Falls keine E-Mail möglich ist: Bitte eine Diskette schicken. **Bitte keine Faxe oder Briefe einsenden.**

Formate:

Als Anhang nur RTF-, DOC-, TXT, DAT-, JPG-Dateien schicken oder Excel-Tabellen. **Keine Makros verwenden!**

Inhaltsverzeichnis als Mail-Text:

Bitte schreiben Sie als Mail-Text stichwortartig, was im Anhang steht, (ohne Anrede und Abschiedsgruß; nur die blanke Info):

Beispiel: Berichte für Ausgabe Dez 02; Spielergebnisse aus Bezirk Oberschwaben; Kreis Nord; A-Klasse Rd. 4, C-Klasse 5.Rd. etc., Turnierausschreibung, Protokoll etc.

Dateinamen des Mail-Anhang (nicht im Betreff):

Bitte benutzen Sie für die ersten beiden Buchstaben Ihres Dateinamens im Anhang (nicht im Betreff) immer folgende (für mich sehr hilfreiche) Abkürzungen:

OL Oberliga	VL Verbandsliga
ST Bezirk Stuttgart	OS Bezirk Oberschwaben
OA Bezirk Ostalb	UL Bezirk Unterland
NF Bezirk Neckar-Fils	AS Bezirk Alb-Schwarzwald
SEN Seniorenschach	FR Frauenschach

AUS Turnier-Ausschreibung

Beispiel: NF RtTü KK5 AK34, das heißt: **Bezirk Neckar-Fils**, Kreis Reutlingen-Tübingen, Kreisklasse 5. Rde, A-Kl 3. u. 4. Runde

Bitte **jede Datei** eines E-Mails-Anhang so bezeichnen.

Fotos: Papierbilder bitte mindestens 9 x 13 cm zusenden.

Bilder mit Digital-Kamera:

Nur jpg-Bilddateien mit mindestens **200 dpi** (wichtig!!!). Bezirks-Kennzeichen nicht vergessen.

Tabellen in Word oder Excel

Bei DOC, RTF-, Excel-Dateien bitte nur noch folgendes Tabellen-Schema benutzen. Möglichst keine Swiss-Chess-Dateien.

Bezirk/Kreis xyz

Bezirksliga		3. Runde			
Nordheim 1	-	Südheim 1	3,5:4,5		
Ostheim 1	-	Westheim 1	4,5:3,5		

Bezirk xyz

Landesliga		3. Runde			
Huber, Martin	-	Abele, Udo	1:0		
Franz, Peter	-	Kern, Josef	0,5		

	Landesliga	Rd	Pkt	Br	
1	Oberdorf 2	3	4:2	16,5	
2	Südheim 3	3	3:3	12,0	

Turniername

Veranstalter	Schachgemeinschaft Niederdorf	
Termin	Do 31. 11. 2007	
Spielort	Südheim, Nordstr. 3	
.....	usw	
Info	Für Verpflegung wird gesorgt	

FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER

Termin / Ort: 16.-18. April 2004 in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen-Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840).

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzverlängerung oder der Lizenzaufrischung bereits abgelaufener Lizenzen. Für alle Übungsleiter bzw C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben. Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen !!

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Nochmals ein kurzer Hinweis bei Lizenzverlängerungen:

1. Die Gültigkeit einer Übungsleiterlizenz beträgt grundsätzlich vier Jahre und endet am 31. Dezember des letzten Jahres. Eine Verlängerung der Lizenz erfolgt nach Teilnahme an Fortbildungslehrgängen im ablaufenden Jahr für weitere vier Jahre bis zum 31. Dezember (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 99. Lizenzverlängerung bis 31.12.2003).

2. Wurde eine Lizenz nicht alle vier Jahre verlängert und ist somit zwischenzeitlich abgelaufen, wird für eine Verlängerung für weitere vier Jahre nicht das Datum der Fortbildung, sondern das Datum der letzten Gültigkeit der Lizenz gerechnet. (Beispiel: Ausstellung der Lizenz mit Gültigkeit bis 31.12.99. Teilnahme an Fortbildung im Laufe des Jahres 2000 . Lizenzverlängerung bis 31.12.2003 . Lizenz für 2000 nicht zuschussberechtigt).

3. Eine Lizenz, die länger als vier Jahre abgelaufen war, wird bei Besuch einer Fortbildung nur für ein Jahr verlängert, d.h. wieder "in Wert gesetzt". Eine weitere Fortbildung innerhalb des nächsten Jahres ermöglicht dann wieder eine Verlängerung für vier Jahre.

Die in den Punkten 1 bis 3 festgelegte Regelung zum Umgang mit Lizenzen wurde zum 1. Januar 1998 wirksam.

Anmeldung schriftlich:

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da die maximale Teilnehmerzahl auf 30 begrenzt ist.

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich oder per email unter Angabe von Name, Adresse und Rufnummer an: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg., 07152-71665 (p), 07031-9079719 (g).

ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com, Referent für Ausbildung

AUSSCHREIBUNG

AUSBILDUNG NEBENBERUFLICHEN FACH-ÜBUNGS- LEITER UND C-TRAINER SCHACH

offen für Württemberg und Baden

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 13.09. - 17.09.2004, Mo - Fr

Aufbaulehrgang 1: 08.10. - 10.10.2004, Fr - So

Aufbaulehrgang 2: 19.11. - 21.11.2004, Fr - So

Prüfungslehrgang: Frühjahr 2005, Mo - Fr

Beginn der Wochenlehrgänge: Montags ab 10:00 Uhr

Beginn der Wochenendlehrgänge: Freitags ab 18:00 Uhr bis Sonntag 12:00 Uhr

in der Sport- und Jugendleiterschule Ruit

Anmeldung und Info:

Info- und Anmeldeformular siehe Rochade 11/03, die maximale Teilnehmerzahl ist auf 24 begrenzt. Anmeldeschluss: 30. August 2004

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr.11, 71229 Leonberg, Tel.:07152-71665 (p), 07031-9079719 (g) email: ulrich.scheibe@daimlerchrysler.com

Referent für Ausbildung

SVW - Service

Dokumentation der Rochadeberichte 2003/04.

Bisher erschienenen Beiträge und Hinweise:

- Jahresrückblick Breitenschach im SVW,	Feb. 04
- SVW - Zuschüsse f. Breitenschach , Kurzübersicht,	Feb. 04
mit Ausschreibung DSB-Qualitätssiegel,	Feb. 04
- Info über die SVW-SERVICE - Einrichtung,	Jan. 04
- Hinweis auf den neuen DSB-SERVICE,	Jan. 04

- **WLSB-Versicherung, neue Richtlinien,** **Juni 02**
- **SVW-Mitgliederstatistik,** **März 03**
- **Schach-AG Zuschuss durch den SVW,** **Feb. u. Apr. 03**
- **SVW - Zuschüsse f. Breitenschach, kompl. Ausschreibg.** **Mai 03**
- **SVW - Jubiläumszuschuss,** **März, Juni und Dez 03**
- **SVW-Ehrungsmöglichkeiten,** **Apr. u. Juni 03**
- **SVW-Zuschuss für Anfänger Schachkurse,** **Sep.03**
- **Aufruf f. SVW-Zuschuss-Abrechnungen,** **Nov.+Dez.03**
- **Ausschreibung SVW Journalistenpreis,** **Nov.+Dez.03**

SVW - SERVICE

Die kompetente Vereinsberatung.

Kurzübersicht über die SVW - Zuschussmöglichkeiten:

Warum Geld verschenken ? Diese Maßnahmen werden auch für das Jahr 2004 weitergeführt !

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGS- MÖGLICHKEITEN für AKTIVE VEREINE durch den SVW:

- Unterstützung von Schachtreff - Aktionen durch Beratung und eventuellem Verlustzuschuss. (nur gegen Einnahme und Ausgabe - Belegen !)
- Unterstützung bei Vereinsneugründungen.
- Maßnahmen zur Steigerung von Mitgliedern in Schachvereinen, z.B. durch Schachkurse von Zielgruppen (Schüler, Jugendliche, Mädchen/Frauen und Senioren) Zuschusshöhe bis EUR 50.- pro Maßnahme ! Achtung ! Hierunter fallen auch Schach - AGs über die Kooperation " Schule - Verein ", die nicht vom WLSB bezuschusst wurden !!
- SVW - Pokale für Hobby - Schachturniere und Schüler - Grand-Prix Turniere.
- Sonderpreis - Ausschreibung für hervorragende Aktivitäten im Breitenschachbereich.
- Journalistenpreis

Beachte die entsprechenden Ausschreibungen in der " ROCHADE " ! oder wenden Sie sich an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik

SCHACHSPORT - ABZEICHEN:

Unterstützung von Stützpunktvereinen durch Beratung und Kostenzuschuss für Organisation, Werbung und Abnahme der Prüfung.

Zielgruppen: Nichtschachmitglieder und Hobbyspieler !

Beachte die entspr. Ausschreibungen in der " ROCHADE " ! oder wenden Sie sich an den Breitenschach-Referenten des SVW, Walter Pungartnik

JUBILÄUMSZUSCHÜSSE für runde VEREINSJUBILÄEN. (25, 50, 75 Jahre usw.)

- a) - seitens der Sportkreise. Sportkreisrichtlinien beachten !! Wenden Sie sich an Ihren Sportkreis !
- b) - seitens des SVW, beachte die SVW - Ausschreibung und Veröffentlichung in der Juni. 03 Rochade.
- c) - seitens des DSB, beachte die SVW - Ausschreibung in der Juni. 03 Rochade.

DSB - QUALITÄTSSIEGEL.

Erwerben Sie mit Ihrem Verein diese Top - Auszeichnung durch den DSB

Sie können sich in folgenden Bereichen , wo sie besonders stark sind, bewerben:

- Leistungsschach , - Seniorenschach, - Kinder / Jugendschach, - Mädchen / Frauenschach und - Breitenschach exzellent.

Die genaue Ausschreibung finden Sie in der Aug.- Rochade 2002! Es haben erst 3 Vereine im SVW - Bereich diese Auszeichnung erhalten, Sfr. Kornwestheim, SvG Vaihingen/Enz und die Sakt TSV Heumaden !

Interessiert ? Wenn Sie nähere Einzelheiten wissen wollen, wendet Sie sich bitte an den SVW - Breitenschachreferent und Vizepräsident, Walter Pungartnik Tel/Fax 07042 12508, Email: walter.pungartnik@svw.info oder an die Geschäftsstelle des SVW, Herrn Gerd-Michael Scholz, Tel. 07391-8387, Fax - 07391-75 61 98 Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de.

Pungartnik Walter

Liebe Schachfreunde, nutzen und testen Sie diesen neuen

SVW - VEREINS - SERVICE

Schnell, kompetent, zuverlässig !

Diese Info- und Service -Einrichtung des SVW, steht den Schachvereinen und Mitgliedern, sowie allen anderen Schachebenen, - vom Kreis

bis zum Bezirk - als Beratungshilfe zur Verfügung ! Testen sie uns ! Dieses Dienstleistungskonzept des SVW, einschließlich der Vereins-Beratungsbroschüre ist teilweise bereits in der SVW - Homepage 2003 unter "SVW-Service" eingearbeitet und können dort unter "Download" runter geladen werden. In der Beratungsbroschüre, die z.Z. als Kopieausgabe bei mir angefordert werden kann, sind Infos über den SVW, Zuschussmöglichkeiten seitens des SVW und des WLSB, Aktionsanregungen, Hinweise über Schachtreffaktionen, Freizeitveranstaltungen, Organisationshilfen, Pressearbeit, Steuern, Versicherung...usw zu finden.

Service - Info unter:

- Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen/Enz
Tel. / Fax. 07042 / 12508, Email: walter.pungartnik@svw.info
oder

- SVW Geschäftsstelle, Gerd-Michael Scholz, Panoramastr. 4 , 989604 Allmendingen, Tel. 07391-8387, Fax. 07391-75 61 98,
Email: geschaeftsstelle@schachverband-wuerttemberg.de
oder

besuchen Sie die SVW-Homepage unter SVW-Service.

Hier können sie Teilumfänge runterladen.

Walter Pungartnik, Vizepräsident und Breitenschachreferent des SVW

Deutschland sucht den

ÜBUNGSLEITER des Monats !

Sie haben in Ihrem Schachverein einen tollen Übungsleiter / -in ? Schlagen Sie ihn für den "ARAL-TRAINER-AWARD" vor. Von Dez. 03 bis Mai 2004 wird 6 mal die Auszeichnung "Übungsleiter des Monats" vergeben. Neben der Auszeichnung gibt schöne Preise , wie Trainingsanzüge und Sporttaschen, zu gewinnen. Die Ausschreibungsunterlagen finden Sie unter www.aral.de/trainer.

Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

Ausrichter gesucht:

Die WSJ sucht für das Finale der Grand-Prix-Serie am 20.06.2004 noch einen ausrichtenden Verein. Interessenten melden sich bitte unter meyerhoff@wsj-schach.de.

Württembergischen Vereins-Jugend-Mannschafts-Meisterschaft 2004

Die Diesjährige Vereins-Jugend-Mannschafts-Meisterschaft in den Altersklassen U16, U12, U20w und U14w findet am 06.03.2004 in Heilbronn statt. Die Anschrift des Spiellokals lautet:

Sporthalle der Wartbergerschule, Stielstr. 20, 74076 Heilbronn

Spielbeginn ist um 10 Uhr. Alle Mannschaften müssen jedoch bis 9.30 Uhr angereist sein und sich bei der Turnierleitung gemeldet haben. Gespielt werden 7 Runden Ch-System mit 30 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie. Jede Mannschaft besteht aus vier Spielern der jeweiligen Altersgruppe. Die Mädchengruppen werden erstmals gemeinsam mit der Badischen Schachjugend ausgetragen. Bei den Mädchenmannschaften ist eine Gastspielerin zulässig. Eine Voranmeldung ist ausdrücklich gewünscht, da es sonst zu Verzögerungen am Turniertag kommen kann. Voranmeldungen bitte bis zum 29.02.2004 an meyerhoff@wsj-schach.de schicken.

VJSpl Meyerhoff

Schulschach

Landesfinale.

Das Landesfinale der Baden-Württembergischen Schulschachmannschaftsmeisterschaften findet am Freitag, 12. März im Prediger in Schwäbisch Gmünd statt.

Am Spielmodus wird sich voraussichtlich gegenüber den letzten Jahren nichts ändern: Gespielt wird in 4-er Mannschaften in den Wettkampfgruppen WK I, WK II, WK III, WK IV, WK V, WK GS, WK HS, WK RS und WK M.

Das Landesfinale findet an einem Tag statt, gespielt werden Schnellschachpartien mit einer Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler. Jede Wettkampfgruppe spielt drei Runden. Die qualifizierten Mannschaft erhalten eine Einladung mit weiteren Informationen. Änderungen sind vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen
Ole Wartlick Schulschachreferent

Oberschulamtsfinale Stuttgart 2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

Gratulation und herzliche Einladung fürs Oberschulamtsfinale Stuttgart, in 70839 Gerlingen Termin: Mittwoch, 03. März 2004:

"Für alle 9 Wettkampfgruppen: 1, 2, 3, 4, 5, Mädchen, Grund-; Haupt-, Realschulen Mittwoch 03. März 2004 von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr; Stadthalle Gerlingen, Hauptstraße, 70839 Gerlingen. Anreise bis 10.30 Uhr - Siegerehrung nach Beendigung der Runden im Foyer.

Turniermodus: jeder gegen jeden (30 Minuten je Partie; Schnell-schachregeln)

Qualifikation: Über die 6 Schulbezirke; der Erste jeder WK kommt weiter zum Landesfinale nach Schwäbisch Gmünd, Freitag, 12. März 2004 !, Informationen über Dr. Ole Wartlick, Tel. 0791/4992725, e-mail: ole.wartlick@gmx.net. (bitte beachten!)

Spielmaterial: Wird von ortsansässigen Schachvereinen gestellt

Unterlagen: Bitte Schulbescheinigungen der Spieler (Mannschafts-meldung mit Schulstempel) mitbringen und ggf. die Originalanmeldung.

Anfahrtsinweis: Mit der Stadtbahn U6 (Gerlingen): Linie U6 der Stadtbahn von Feuerbach oder Stuttgart aus nehmen. Bis Endhaltestelle - in Gerlingen aussteigen. Fußweg etwa 150 m bis zur Stadthalle, die neben dem Rathaus liegt.

Mit dem Auto: Autobahn A81 bis Ausfahrt Stuttgart-Feuerbach, Richtung Ditzingen/Gerlingen. 3 km bis Gerlingen fahren. Am Rathaus, Höhe Hauptstraße, Parkhaus unter Stadthalle benutzen - wenige Minuten Fußweg bis zur Stadthalle. 2. Möglichkeit: Anfahrt über Schillerhöhe/Panoramastraße/Hauptstraße - Stadthalle.

Ansprechpartner:

OSA Stuttgart: Christian Erfle, Geislinger Weg 6, 71732 Tamm, Telefon: 07141/604998, email: christianerfle@freenet.de oder Stephan Lind, Mittenfeldstr. 12, 70499 Stuttgart, 0711/861426, Handy: 0162/6651425; bzw. Dieter Bauer, Pflugfelder Str. 32, 70439 Stuttgart, Tel. 0711-801583, Handy: 0173/9969749, e-mail: Bauer.Stuttgart@t-online.de .

Turnierordnung:

Es gelten die FIDE-Regeln, Schnellschachregeln, Spielordnung der württembergischen Schachjugend sowie die WTO in der jeweils gültigen Form: Beendigungsregeln nach Schnellschach beachten. Je Gruppe wird ein Turnierleiter bestimmt. Fairness sowie Ruhe im Turniersaal wird vorausgesetzt. Mehrfachmeldungen von Spielern in verschiedenen Wettkampfgruppen sind nicht erlaubt. Die Einladung erfolgt schriftlich an die qualifizierten Mannschaften/Schulen. Teilnehmen dürfen nur anwesende Spieler nach verbindlicher Startrangliste. Günstiges Essen und Getränke erhältlich.

Ich wünsche allen Teilnehmern eine gute Anreise sowie viel Erfolg.

Änderungen vorbehalten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Erfle

Senioren-schach

14. Württembergische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Resultate der 2. Runde

SC Waiblingen - SF Plochingen 3,5:0,5

Schmidt - Garcia-Sanchez 1:0; Sielaff - Schröder 1:0; Epple - Pfaff 0,5; Felger - Hummel 1:0

SV Tübingen - SV Balingen 2,5:1,5

Dr. Hofmann - Dr. Karan 0,5; Dr. Sütterlin - Schuler 1:0; Oehlmann - Stroh 0,5; Dr. Domres - Riedlinger 0,5

SV Marbach I - Stuttgarter SF I 1:3

Gerhardt - Schmid 0,5; Taxis - Saueremann 0:1; Dr. Richter - Herter 0:1; Möller - Hörschele 0,5

TSV Willsbach - SV Oberkochen 2,5:1,5

R. Hohl - Knesezevic 0:1; Krämer - Föhl 0,5; G. Hohl - Waldmann 1:0; Bitzer - Dr. Gebert 1:0

SG Schwäb. Gmünd II - SV Nürtingen 1:3

Durakovic - Welser 0:1; Wieser - Kaltenbach 1:0; Tienes - Piechotta 0:1; Tscherven - Kindermann 0:1;

SG Schwäb. Gmünd I - TSF Welzheim 3:1; Roth - Hellenschmidt 1:0; Dr. Frank - Fischer 0,5; Escher - Stiefelreiter 1:0; Miller - Schäfer 0,5

Stuttgarter SF II - SV Marbach II 3,5:0,5

Viskin - Husser 1:0; Kaplunov - Bofinger 1:0; Vesper - Wiese 0,5; Rieder - Räuchle 1:0

SC Möhringen - SV Schwenningen 2:2

Meeh - Strobel 0:1; Klaus - Schramm 0,5; Goldinger - Hohmann 0,5; Ragg - Weiss 1:0

Sgm. Reutl./Pfullingen - SV Wendlingen 0:4; (kampflös);

SC Neckarsulm spielfrei ;

Tabellenstand:

1. SC Waiblingen	4/7,0	11. SV Balingen	2/4,0
2. Stuttgarter SF I	4/6,0	SV Marbach I	2/4,0
3. SV Tübingen	4/5,5	13. SV Oberkochen	1/3,5
4. TSV Willsbach	4/5,0	SC Möhringen	1/3,5
5. SG Schwäb. Gmünd I	3/5,0	15. TSF Welzheim	1/3,0
SV Nürtingen	3/5,0	SG Schwäb. Gmünd II	
1/3,0			
7. SV Wendlingen	2/5,0	SV Schwenningen	1/3,0
8. SC Neckarsulm	2/4,5	18. Sgm. Reutl./Pfullingen	
1/2,0			
Stuttgarter SF II	2/4,5	19. SV Marbach II	0/2,0
SF Plochingen	2/4,5		

Paarungen der 3. Runde:

Stuttgarter SF I - SC Waiblingen; SV Tübingen - TSV Willsbach; SV Nürtingen - SG Schwäb. Gmünd I; SV Wendlingen - Stuttgarter SF II; SF Plochingen - SC Neckarsulm; SV Balingen - SV Marbach I; SV Oberkochen - SG Schwäb. Gmünd II; TSV Welzheim - SC Möhringen; SV Schwenningen - Sgm. Reutl./Pfullingen; SV Marbach II spielfrei;

16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

02.05. - 10.05.2004

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt

Modus: 9 Rd. CH-System, DWZ/ELO-Auswertung

40 Züge/2h+30 Min. für den Rest

Auslosung mit Swiss Chess

Rangberechnung nach Buchholz mit einer Streichwer-

tung

Teilnehmer: Männer Jahrgang 1944 und älter

Frauen Jahrgang 1949 und älter

Startgeld: 40,- □, am Spieltag + 5,- □

Meldeschluss: 29.04.04, 15.00 Uhr

Zeitplan: 02.05. Anmeldung 12 - 15 Uhr

07.05. 6. Runde 9 - 14 Uhr

02.05. 1. Runde 16 - 21 Uhr 08.05. 7. Runde 9 - 14 Uhr

03.05. 2. Runde 9 - 14 Uhr 09.05. 8. Runde 9 - 14 Uhr

04.05. 3. Runde 9 - 14 Uhr 10.05. 9. Runde 9 - 14 Uhr

05.05. 4. Runde 9 - 14 Uhr Siegerehrung 14.30 Uhr

06.05. 5. Runde 9 - 14 Uhr

Preise: Sachpreise für 50 % der Teilnehmer

Erinnerungsgeschenk für alle Teilnehmer

Sonderpreise: beste Seniorin, Nestor und Nestorin

Anmeldung und weitere Informationen nur bei: Jürgen Lenz, E-mail: jlz@gmx.de, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711-486190, Fax: 0711-461760, Noris Bank Stuttgart, Kto-Nr. 4660685001, BLZ 76026000

1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft

04.05.2004

Spielort: Kongreßzentrum (Kienberg-Saal), Promenadenplatz 1, 72250 Freudenstadt

Modus: 13 Rd. CH-System, 5 Minuten pro Spieler/Partie

Meldeschluss: 04.05.04, 15.30 Uhr

Beginn: 16.00 Uhr (Ende: ca. 19.00 Uhr)

Startgeld: 5,- □

Preise: Sachpreise und Pokal

SVW - Breitenschach

Ein Rückblick auf das Jahr 2003.

Auch im abgelaufenen Jahres 2003 war die SVW - Fördermaßnahme "Unterstützung von

SCHACHKURSEN im VEREIN oder SCHULE "

wieder der "Renner". Dieses SVW - Angebot wurde von ca. 23 Vereinen genutzt, um neue jugendliche Schachspieler für den Verein zu gewinnen und an den Schachsport heranzuführen. Daneben wurden noch 101 Schach AG's über die WLSB - Kooperation "Schule - Verein" durchgeführt! So viele wie noch nie!! Davon wurden ca. 21 AGs, wegen fehlender Mittel, vom WLSB finanziell nicht mehr bezuschusst! Ein Großteil davon konnte der SVW über die Breitenschachmaßnahme dennoch finanziell unterstützen. Das SVW - Breitenschachressort hatte diese beiden Maßnahmen mit insgesamt □ 1550.- bezuschusst! Ich denke dies war eine gute Investition in die Zukunft.

Spitzenreiter bei diesen Aktionen waren der Bezirk Unterland und Alb/Schwarzwald, gefolgt von Ostalb und Stuttgart.

Achtung Vereine: Wenn eine Schach-AG vom WLSB zwar genehmigt aber kein finanzieller Zuschuss gewährt wurde, kann diese Maßnahme über das SVW - Breitenschachressort gefördert werden! Stellen Sie einen Antrag mit der Bestätigung der Schule an den Breitenschachreferenten, Walter Pungartnik.

Bei den Zuschussanträgen für

SCHACHTREFF - VERANSTALTUNGEN

konnte, den leider wenigen Vereinen, die einen entspr. Antrag stellten, mit einem finanziellen Zuschuss vom SVW geholfen werden. Gesamtzuschuss: □ 200.-. Solch eine Öffentlichkeitsdarstellung ist die beste Werbung für einen Verein! Tipp des SVW: Bei entsprechender Aktivität, z.B. Getränke - Vesper - und / oder Kuchen - Verkauf muss dieser Schachtreff nicht unbedingt zu einem "Minusgeschäft" werden. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle daran beteiligten Vereine für Ihren engagierten Einsatz.

Nochmals einen Hinweis an die Vereine: Solche Schachtreff - Veranstaltungen können, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (mit Einnahmen und Ausgaben - Belegen, sowie einen Pressebericht) vom SVW bezuschusst werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine werbewirksame Schachtreff - Veranstaltung im neuen Jahr 2004 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten öffentlichen Präsentationen von Schachvereinen vor Ort.

Mit einem

SONDERZUSCHUSS

für hervorragenden Einsatz im Breiten - und Freizeit - Schachbereich wurden nachfolgende Vereine vom SVW unterstützt:

SvG Vaihingen/Enz für ihre vielfältigen breitenschachliche Aktivitäten wie 2 Schach AG's, Gartenfest, 2- Ta-gesausflug, Kinderfest mit Schach und Hüpfburg, Schnupperschach beim Ferienprogramm, 5-tägiges Straßenschach in der Fußgängerzone und Straßenfestbeteiligung (2 Tage). Die Schachvereinigung konnte dieses Jahr Ihre Mitgliederzahl auf ca. 110 steigern und zählt hiermit zu den mitgliederstärksten Vereine im SVW-Bereich (an 5. Stelle) und ist als SVW - Hochburg im Breitenschachbereich zu sehen!

Sfr. Geislingen 1990, für Ihre vielfältigen Schachaktivitäten, wie Hüttenwochenende mit der Schachjugend, Hobby - Stadtmeisterschaft, Hobby-schachturnier an der Freischachanlage im Schwimmbad, Schachstand am verkaufsoffenen Sonntag, sowie Ferienprogramm - Beteiligung und manches mehr.

SC Tamm, mit 6 Schachtreff im Jahr 2003 (u.a. Gartenschachturnier, Fleckenfest, Schachturnier der örtlichen Vereine, Turnier der Grundschulen) und weiteren Aktivitäten wie, 6 Schachturniere in der Vollzugsanstalt Ho-henasperg, das alljährliche Jugend-Himmelfahrtsturnier und eine Schachmeisterschaften an 2 Tammer Schu-len...usw.

SK Sontheim/Brenz, für die nachfolgende Breitenschach-Aktionen Straßenfest mit Schnupperschach-Aktionen und Schach beim 2-tägigen Ferienprogramm, sowie das 1001 Minuten-Blitz für Jedermann.

Das Breitenschachressort des SVW bedankt sich mit einem Sonderzuschuss für den schachlichen Einsatz dieser aktiven Schachvereine. Es wurde vom SVW ein Gesamt - Sonderzuschuss von □ 350.- ausgeschüttet!

Zentrale, übergeordnete

SVW - SCHACHTREFF VERANSTALTUNGEN:

Das SVW Breitenschachressort hat im Jahr 2003, mit einigen aktiven und treuen Helfern aus dem Stuttgarter Schachbezirk, 2 öffentliche Schachpräsentationen in Stuttgart veranstaltet, die eine beachtliche Resonanz bei den Teilnehmern erfuhr und bei den ausrichtenden Organisationen hohe Anerkennung fand.

Am 13. und 14. Sep. 03 fand in Stuttgart rund um den Schlossplatz ein Kinder- und Jugendfestival, mit ca. 60 000 Besuchern statt und der SVW war mit einem repräsentativen SCHACHSTAND dabei. Es war eine gelungene, 2-tägige Schachdemonstration mit freiem Schachspiel, Simultanschach und einem Schachlösewettbewerb, siehe Rochadebericht in der Nov.-Ausgabe.

Vom 30.Okt. bis 02. Nov. 03 präsentierte sich der SVW mit einem 4-tägigen SCHACHTREFF bei der Stuttgarter Spielmesse auf dem Killesberg. Auch diese Veranstaltung wurde zu einem vollen Erfolg für die Teilnehmer, dem SVW und für die Messeleitung. Neben freiem

Schachspiel wurde ebenfalls ein Schachlösewettbewerb angeboten, der sich als wahrer Renner entpuppte. Er war fast immer umlagert und es kam zu sehr anregenden Diskussionen bezüglich der richtigen Lösungszüge. Siehe auch den entspr. Rochadebericht in der Dez.-Ausgabe.

Die Organisation lag in den Händen von Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des SVW.

SVW - JOURNALISTENPREIS.

Dieses Jahr wurden insgesamt 5 Anträge bezüglich dieser SVW-Auszeichnung gestellt. Für die Sportredaktionen der Kreiszeitung Böblingen und der Reutlinger Nachrichten, für den Redakteur, Matthias Reichert, bezüglich seiner vielfältigen Pressebericht vom Stauffer-Open und in den örtlichen Tagesblätter "Remszeitung und Gmündener Tagespost" und für die Sportredakteurin, Frau Rosalinde Rieder vom Zollern Alp Kurier, sowie für die tolle Vereinszeitung des Heilbronner Schachvereins. Nach Prüfung und Durchsicht der eingereichten Unterlagen und Presseauschnitten durch die Ausschussmitglieder und dem SVW-Öffentlichkeitsreferent, Uwe Rogowski, wurden diesmal ausnahmsweise 2 Preise, wie folgt, vergeben:

An die Sportredaktion der Kreiszeitung Böblinger Bote, für ihre umfangreichen Bildberichte über den Schachsport und an den freien Journalisten, Matthias Reichert, für seine sehr lebendigen und schachspezifischen Berichte über das Schachgeschehen im Großraum Schw. Gmünd, sowie in den Schachzeitschriften "Rochade" und "Schachmagazin 64" und für die zahlreichen Schachberichte beim Stauffer-Open. Beide Preise sind mit je □ 80.- dotiert und werden mit einer Urkunde dokumentiert. Hierfür herzlichen Glückwunsch und Dank, seitens des SVW, an die beteiligten Sportredakteure. Der Heilbronner Schachverein wurde für seine hervorragende Ver-einszeitung mit einem Sonderpreis geehrt.

FÜR HOBBY - SCHACHTURNIERE

wurden 6 Hobby-Schachpokale und Kleinpreise an verschiedenen Ausrichter vergeben. Tipp: Bei dieser Maßnahme muss nicht unbedingt ein eigenes, reines Hobbyschachturnier stattfinden, sondern es genügt auch die Bildung oder Wertung eine Hobbygruppe innerhalb eines normalen Turniers (z.B. einer offiziellen Stadtmeisterschaft). Wenden Sie sich bitte an den Breitenschachreferenten des SVW, Walter Pungartnik.

Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei Ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Beachten Sie dazu auch die ständigen Aufrufe, Ausschreibung und Hinweise die jeweils unter der Rubrik "SVW - Service" oder "Breitenschach" in der Rochade veröffentlicht werden. Ferner finden Sie diese Ausschreibungen seit Aug. 03 auch in der SVW-Homepage unter "Breiten-schach" und "SVW-Service".

Diese SV-Service Einrichtung kann unter dem Motto "kompetent, schnell, zuverlässig" über den Breiten-schachreferent, Walter Pungartnik, sowie über die SVW-Homepage - unter SVW-Service - als allgemeine Beratungshilfe für Vereine und Mitglieder genutzt und abgerufen werden. Werden Sie aktiv - wir helfen gerne weiter!

Viel Erfolg im Neuen Jahr 2004 wünscht Ihnen Ihr Breitenschachreferent und Vize des SVW, Walter Pungartnik.

Email: Breitensport@svw.info oder w.pungartnik@12move.de.

SVW - Terminkalender

Stand: 15. Oktober 2003

Der Terminkalender wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de

02.02.04	08.02.04	1. Naumburg Open
07.02.04	08.02.04	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
07.02.04		Schachfestival Quist 2004 in Reichenbach
08.02.04		Oberliga Runde 6
15.02.04		Blitzmannschaftsmeisterschaft des SVW, Meldeschluss für die Bezirke
15.02.04		Verbandsliga 6. Runde
21.02.04	22.02.04	D1/2-Kader-Lehrgang der GKL in Ruit
21.02.04	22.02.04	Verbandsspielfreies Wochenende
24.02.04		16. Faschings-Handikap-Blitzturnier des SC HP Böblingen
29.02.04		Oberliga Runde 7
07.03.04		Verbandsliga 7. Runde
13.03.04		Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft
20.03.04		D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
21.03.04		Oberliga Runde 8
23.03.04		Blitzmannschaftsmeisterschaft des SVW
28.03.04		Verbandsliga 8. Runde
30.03.04		Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier Schlußtermin für Freiplatzanträge

08.04.04	12.04.04	2. Kaiserbrunnen Oster-Cup in Brakel
10.04.04		Böblinger Jugendschachtag 2004
10.04.04		Böblinger Jugendschachtag 2004
10.04.04	11.04.04	Verbandsspielfreies Wochenende
16.04.04	18.04.04	FORTBILDUNGSLEHRGANG FACHÜBUNGSLEITER C- TRAINER, B- TRAINER in Ruit
18.04.04		Oberliga Runde 9
25.04.04		Verbandsliga 9. Runde
01.05.04	02.05.04	Verbandsspielfreies Wochenende
02.05.04	10.05.04	4. Internationales Schachfestival in Freudenstadt im Schwarzwald
02.05.04	10.05.04	16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft in Freudenstadt
03.05.04	09.05.04	2. Kienberg-Open
04.05.04		1. Offene Württembergische Seniorenblitzmeisterschaft
08.05.04	09.05.04	Verbandsspielfreies Wochenende
09.05.04		2. Kienberg-Schnellturnier in Freudenstadt
15.05.04	16.05.04	Vorbereitungslehrgang Deutsche Jugendmeisterschaft in Königsbronn
15.05.04	16.05.04	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL, WSJ und SJB in JuHe Königsbronn
16.05.04		Württembergische Schnellschach-Einzelmeisterschaft
20.05.04		18. Tammer Jugend-Open
20.05.04	23.05.04	Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2004
28.05.04	31.05.04	10. Crailsheimer Open (A/B-Turnier)
29.05.04		LATE-NIGHT-Blitz beim 10. Crailsheimer Open
19.06.04		Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft
26.06.04	27.06.04	D3/4-Kader-Lehrgang der GKL in Baden-Baden
10.07.04	11.07.04	GKL-Talentsichtung in Baden-Baden
28.08.04	05.09.04	Württembergisches Meister-/Kandidatenturnier
13.09.04	17.09.04	Grundkurs Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
13.09.04	17.09.04	Grundkurs Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
08.10.04	10.10.04	Aufbaulehrgang I Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit
19.11.04	21.11.04	Aufbaulehrgang II Nebenberuflicher Fach-Übungsleiterausbildung C-Trainer in Ruit

Offene Monats - Turniere

Diese Liste wird vom SVW geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

yves.mutschelknaus@schachverband-wuerttemberg.de

Ammerbuch

Monatsblitzturnier jeden 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Spiellokal: Gaststätte Adler, Ammerbuch-Poltringen, Pfäfersingerstr. Turnierleitung: Uwe Köhler, Tel: 07073 - 913817

Bietigheim/Bissingen

Blitzturnier in Bietigheim/Bissingen, Nebenraum Bahnhofsgasträte, 1. Fr im Monat, 20 Uhr

Blaustein

Offene Blausteiner Blitzmeisterschaft Jeden 4. Dienstag im Monat ab 19:30 Uhr

Böblingen

Monatsblitzturniere des SC HP Böblingen 1975 e.V.

jeweils am letzten Dienstag im Monat ab 19.30 Uhr. NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb, Start-geld 1,50, Sachpreise und Jahreswertung

Böblingen

Offenes Monatsblitzturnier des SV Böblingen e.V. - Schachabt.

SVB Paladion, Silberweg 18, Böblingen

jeden ersten Freitag im Monat, 19:00 Uhr

Donzdorf

Blitzturnier in Donzdorf, Stadthalle, Hauptstr. 44, 20.00 h, Jeden 2. Donnerstag im Monat

Heidenheim

Blitzturnier in Heidenheim, Aqua-Terra-Vereinsheim, Schnaitheimerstr. 38

jeweils letzter Freitag im Monat, 20.00 Uhr

Startgeld: 2 E, Preise: 1. 50%, 2. 30%, 3. 20%

Heilbronn

Blitzturnier beim SV Heilbronn jeweils letzter Do im Monat, 20:00 Uhr (Startgeld 3,- Euro)

Heilbronn-Biberach

Blitzschach der SF Heilbronn-Biberach mit Jahreswertung, 2. Fr im Monat 20.30 Uhr, Bürgeramt am Ratsplatz, 17.01./07.02./04.04./09.05./27.06./04.07./10.10./14.11

Leinfelden

Leinfeldener Monatsblitz, jeden ersten Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Mengen

Blitzturnier in Mengen (Hotel Baier, Mengen), letzter Fr im Monat, 20:30

Pfullingen

Blitzturnier in Pfullingen, Altes Pfullinger Schloß, 2.Stock,Zi 4, 20.00 Uhr, letzter Fr im Monat

Schwäbisch-Gmünd

Monatsschnellturnier der SG Schwäbisch-Gmünd

Fr. 11.10., 08.11., 06.12., 10.01., 14.02., 07.03., 11.04., 09.05.

Sindelfingen

Blitzturnier in Sindelfingen, Letzter Mi im Monat, 20 Uhr, Stadiongaststätte, Sindelfingen, Rosenstr.12

Stgt. Vaihingen/Rohr

Blitzschach, Schachgemeinschaft Vaihingen/Rohr e.V. Dürrelewangstr.65, 70565 Stuttgart, (0711/749585), jeden 3. Don-nerstag im Monat um 20.15 Uhr

Stgt-Gablenberg

Schnellschach 15 Minuten/Partie bei SSF Termin : 2. Dienstag im Monat / 19:00Uhr Modus : 7 Runden Schweizer-System Ort: Libanonstr. 35, 70184 Stuttgart, Seminarraum Fa. Herter-Kom

Tamm

Blitzturnier in Tamm, Kelter, Eingang Untere-Kelter-Straße 38, letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr

Tübingen

Blitzschach in Tübingen (Scheuer im Salzstadel, Jakobusgasse), 1. Di im Monat, 19.30 h

Ulm

Blitzschach in Ulm, 1. Fr im Monat, 19.30 h, Weststadthaus, Moltkestr. 10, 89077 Ulm, Startgeld 2,50 E

Schach in Baden-Württemberg

MÄDCHENSEMINAR IN KARLSRUHE

14/15 FEBRUAR 2004

Hallo Mädels!

Am 14-15.2 findet in der Jugendherberge Karlsruhe das diesjährige Mädchenseminar statt. Wenn ihr etwas für eure Spielstärke tun wollt und nebenher noch mit Mädchen aus ganz Baden-Württemberg Spaß haben wollt, seid ihr bei uns genau richtig.

Wer veranstaltet den Lehrgang?

Die Schachjugend Baden und die Württembergische Schachjugend veranstalten ein gemeinsames Mädchenseminar. Untergebracht werdet Ihr in der Jugendherberge Karlsruhe. Für Verpflegung wird natürlich gesorgt!

Lehrgang, für wen?

Der Lehrgang richtet sich an alle Mädchen, bis 13 Jahren und 1200 DWZ, Badens und Württembergs, die mal in einem reinen Mädchenlehrgang etwas für ihre Spielstärke tun wollen!

Wie wird trainiert?

Es steht euch ein Trainerteam rund um die Uhr zur Verfügung und in einem kleinen Abschlußturnier werden die Trainer nicht nur als Schiedsrichter aktiv sein, sondern euer Spiel und Wettkampfverhalten beobachten und euch dann zwischen den Runden Tips geben, wie Ihr euch dort verbessern könnt.

Was kostet das Seminar?

Das Seminar kostet pro Teilnehmerin 30,- EURO und wird von der SJB und der WSJ bezuschußt. Anmeldung erfolgt bei Sina Böttger oder Jesko Berger entweder über Email oder Telefon.

€ Anmeldeschluß ist der 10. Februar 2004.

Das Geld ist bis zum 10.2 auf das Konto der Badischen Schachjugend zu über-weisen.

Schachjugend Baden

Knr.: 28355912

Volksbank Schwetzingen

BLZ: 670 913 000

Das Trainerteam

Das Trainerteam besteht aus qualifizierten Trainern, die sich nicht nur um die spielerischen Leistungen, sondern auch um die persönlich Betreuung der Mädchen kümmern werden.

Die Organisatoren

€ Sina Böttger

(Mädchenreferent Schachjugend Baden)

Eschenriedstraße 41 / 71067 Sindelfingen
 Tel.: 016099444272 (bitte nicht auf den Anrufbeantworter sprechen!)
 mailto: sina_boettger@gmx.de
 Jesko Berger
 (Mädchenreferent Schachjugend Württemberg)
 Tel.: 07031/286774, mailto: jesko.berger@gmx.de

Es würde uns sehr freuen, dich in Karlsruhe begrüßen zu können.

Der Internationale Meister Valeri Bronznik, Autor der Bücher "Die Tschigorin-Verteidigung" und "Das Colle-Koltanovsky System" bietet für Privatpersonen und Vereine in Stuttgart und im Raum Württemberg Schachtraining bzw. Schachunterricht an.

Valeri Bronznik, 0711/4895422

Bezirk Stuttgart

Bezirksliga Staffel 1 1. Runde (19.10.2003)

Stuttgarter SF VI - VfL Sindelfingen III 2,0:6,0; SV Leonberg - TSF Ditzingen III 6,0:2,0; TSV Schönaich - SK Schm./Cannst. II 5,0:3,0; SV Böblingen - SV Wolfbusch III 4,5:3,5; SV Schwaikheim - SC Sillenbuch 2,5:5,5

Bezirksliga Staffel 1 2. Runde (02.11.2003)

VfL Sindelfingen III - SC Sillenbuch 2,5:5,5; Stuttgarter SF VI - SV Leonberg 4,0:4,0; TSF Ditzingen III - TSV Schönaich 6,0:2,0; SK Schm./Cannst. II - SV Böblingen 6,5:1,5; SV Wolfbusch III - SV Schwaikheim 4,0:4,0

Bezirksliga Staffel 1 3. Runde (30.11.2003)

SV Leonberg - VfL Sindelfingen III 6,5:1,5; TSV Schönaich - Stuttgarter SF VI 3,5:4,5; SV Böblingen - TSF Ditzingen III 5,0:3,0; SV Schwaikheim - SK Schm./Cannst. II 1,5:6,5; SC Sillenbuch - SV Wolfbusch III 5,0:3,0

Bezirksliga Staffel 1 4. Runde (14.12.2003)

VfL Sindelfingen III - SV Wolfbusch III 4,0:4,0; Stuttgarter SF VI - SV Böblingen 3,0:5,0; SV Leonberg - TSV Schönaich 5,5:2,5; TSF Ditzingen III - SV Schwaikheim 5,5:2,5; SK Schm./Cannst. II - SC Sillenbuch 4,0:4,0

Bezirksliga Staffel 2 1. Runde (19.10.2003)

SC SM Botnang - SC Stetten 4,0:4,0; SV Herrenberg - SC Winnenden II 4,5:3,5; SC Waiblingen - TSV Zuffenhausen 4,5:3,5; SC HP Böblingen III - SG Fasanenhof 5,0:3,0; VfL Sindelfingen II - Stuttgarter SF V 4,0:4,0

Bezirksliga Staffel 2 2. Runde (02.11.2003)

SC Stetten - Stuttgarter SF V 1,5:6,5; SC SM Botnang - SV Herrenberg 4,5:3,5; SC Winnenden II - SC Waiblingen 4,5:3,5; TSV Zuffenhausen - SC HP Böblingen III 6,5:1,5; SG Fasanenhof - VfL Sindelfingen II 4,5:3,5

Bezirksliga Staffel 2 3. Runde (30.11.2003)

SV Herrenberg - SC Stetten 5,5:2,5; SC Waiblingen - SC SM Botnang 5,0:3,0; SC HP Böblingen III - SC Winnenden II 5,0:3,0; VfL Sindelfingen II - TSV Zuffenhausen 2,0:6,0; Stuttgarter SF V - SG Fasanenhof 4,5:3,5

Bezirksliga Staffel 2 4. Runde (14.12.2003)

SC Stetten - SG Fasanenhof 5,5:2,5; SC SM Botnang - SC HP Böblingen III 3,5:4,5; SV Herrenberg - SC Waiblingen 4,0:4,0; SC Winnenden II - VfL Sindelfingen II 2,5:5,5; TSV Zuffenhausen - Stuttgarter SF V 6,5:1,5

Bezirksliga Staffel 1			Bezirksliga Staffel 2		
	Brt	Pkt		Brt	Pkt
1 SV Leonberg	23,5	8-0	1 TSV Zuffenhausen	22,5	6-2
2 SC Sillenbuch	20,0	7-1	2 SC HP Böblingen e.V. III	16,0	6-2
3 SAbt. TSF Ditzingen III	16,5	6-2	3 SV Herrenberg e.V.	17,5	5-3
4 SpVgg. Böblingen e.V.	16,0	6-2	4 Stuttgarter SF V	16,5	5-3
5 SK Schmiden/Cannst II	20,0	5-3	5 SC Waiblingen 1921 e.V.	17,0	5-3
6 VfL Sindelfingen III	14,0	3-5	6 SC Botnang e.V.	15,0	3-5
7 SV Stgt.-Wolfbusch II	14,5	2-6	VfL Sindelfingen II	15,0	3-5
8 TSV Schönaich Abt. S	13,0	2-6	8 SC Stetten e.V.	13,5	3-5
9 Stuttgarter SF VI	12,0	2-6	9 SGem. Fasanenhof e.V.	13,5	2-6
10 SV Schwaikheim	10,5	1-7	SC Winnenden II	13,5	2-6

Stuttgart Ost

Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2004

Termine:
 jeweils Samstags, ab 14 Uhr im Spiellokal des Heimvereins, geplant am

13.03., 27.03., 24.04., 08.05., 19.06., 03.07. und 17.07.2004 (endgültige Termine werden nach Meldeschluß bekanntgegeben)

Modus:

gespielt wird mit Sechser-Mannschaften im Rundenturnier. Bedenkzeit: 2 Stunden pro Partie und Spieler; ab dem 41. Zug gelten die Beendigungsregeln durch Schnellschach (siehe FIDE-Schachregeln, Artikel 10) Der Sieger steigt in die Bezirksjugendliga Stuttgart auf.

Meldung:

bis 01.03.2004 bei Johannes Bay, Schlosshofweg 1, 71570 Oppenweiler 07191-900868 - E-Mail: JohannesBay@gmx.de

Sonstiges:

An mindestens zwei Brettern müssen Mädchen (geboren ab 1.1.84) oder Jungen U14 oder jünger (geboren ab 1.1.90) eingesetzt werden. Spielberechtigt sind Jugendliche U20 und jünger (geboren ab 1.1.1984) des Schachkreises Stuttgart-Ost mit gültiger Spielberechtigung (Paß-Nr.). Pro Mannschaft können bis zu 12 Spieler gemeldet werden. Ein Spieler, der in der Kreisjugendliga Stuttgart-Ost gemeldet ist, kann bis zu drei Mal in höheren Jugendligen eingesetzt werden (jedoch nur einmal pro Spieltag). Bitte bei der Meldung das beigefügte Formular verwenden und auch Adressen, Telefonnummern für Mannschaftsführer, Postempfänger und Spiellokal, sowie eventuelle Wünsche für Heim- oder Auswärtsspiele angeben. Vielen Dank! Startgeld:

□ 5,- (fällig bei Meldeschluß), bitte bis 15.03.2004 überweisen an: Kto-Nr. 722 766 bei der Kreissparkasse Waiblingen, BLZ: 602 500 10

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Johannes Bay, Roland Sieker Kreisjugendleitung

Schachfreizeit voller Erfolg

Der Schachkreis Stuttgart-Ost hat von 20.12.-23.12.2003 seine jährliche Schachfreizeit mit Austragung der Kreisjugend-Einzelmeisterschaft veranstaltet. 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 5-18 haben 4 Tage lang auf Schloss Ebersberg bei Backnang um die Meistertitel der einzelnen Altersklassen gekämpft. In diesem Selbstversorgerheim, dass in einem alten Schloss der Hohenstauffer untergebracht ist, waren die Schachspieler für sich und hatten somit genügend Platz für ihre Aktivitäten.

Die einzelnen Turniere hatten alle einen sehr spannenden Verlauf und wurden fast alle erst in den letzten Zügen der letzten Runde entschieden. Die einzelnen Titel haben gewonnen:

Altersklasse U10: Thomas Kreiter vom SV Fellbach

Altersklasse U12: Jo Naundorf von den SF Oeffingen

Altersklasse U14: Maksim Filev vom SC Murrhardt

Altersklasse U14W: Madeleine Monjen vom SV Fellbach

Altersklasse U16: Manuel Kohler vom SK Korb

Altersklasse U18: Michael Gröger vom Mönchfelder SV

Altersklasse U20: Carsten Karthaus Vom SC Murrhardt

Kreiseinzel-Blitzmeisterschaft:

Tobias Hirneise von der SpVgg Rommelshausen

Neben den offiziellen Spielen kam aber auch der Spass nicht zu kurz. Es wurde ein Jux-Schach-Turnier mit allen Abarten des Schachspiels, ein Hausspiel, eine Nachtwanderung ein Fussball-Turnier und vieles mehr veranstaltet.

Alle Teilnehmer und Kreisjugendleiter Johannes Bay waren sich nach 4 Tagen Freizeit einig sich nächstes Jahr wieder auf Schloss Ebersberg zu treffen.

Stuttgart West

C-Klasse Staffel 1 West 1. Runde (19.10.2003)

SV Böblingen IV - SV Weil der Stadt III 4,5:1,5; TSV Heimsheim II - TSV Schönaich III 5,0:1,0; SG Vaih./Rohr VI - SV Herrenberg III 2,0:4,0

C-Klasse Staffel 1 West 2. Runde (30.11.2003)

SV Weil der Stadt III - SV Herrenberg III 2,5:3,5; TSV Schönaich III - SG Vaih./Rohr VI 5,5:0,5; SV Böblingen IV - TSV Heimsheim II 3,0:3,0

C-Klasse Staffel 1 West 3. Runde (14.12.2003)

TSV Heimsheim II - SV Weil der Stadt III 5,0:1,0; SG Vaih./Rohr VI - SV Böblingen IV 1,5:4,5; SV Herrenberg III - TSV Schönaich III 1,5:4,5;

C-Klasse Staffel 1 West		Brt	Pkt	C-Klasse Staffel 2 West		Brt	Pkt
1 SAbt. TSV Heimsheim II	13,0	5-1	1 SV Leonberg 1978 III	15,0	6-0		
2 SpVgg. Böblingen e.V. IV	12,0	5-1	2 MK Vardar Sindelfingen	14,0	6-0		
3 TSV Schönaich III	11,0	4-2	3 SGem. Vaihingen/RV	9,5	2-4		
4 SV Herrenberg e.V. III	9,0	4-2	4 SC Magstadt III	5,5	2-4		
5 SV Weil der Stadt III	5,0	0-6	5 SV Herrenberg e.V. IV	5,5	1-5		
6 SGem. Vaihingen/Rohr VI	4,0	0-6	SV Renningen III	5,5	1-5		

Stuttgart - Mitte

Karsten Schuh neuer Kreisblitzmeister

Am 10.01.04 fand in Ditzingen die diesjährige Kreisblitzmeisterschaft statt. Bei 16 Teilnehmern konnte ein Rundenturnier durchgeführt werden. Die ersten 8 sind für die Bezirkblitzmeisterschaft qualifiziert.

Name, Verein	Pkte	SoBe
1 Schuh, Karsten, Gerlingen	14,0	97,00
2 Ortmann, David, TSF Ditzingen	12,0	72,00
3 Keilhack, Harald, TSF Ditzingen	11,5	71,00
4 Menzel, Berndt, Botnang	11,0	71,00
5 Behm, Simon, TSF Ditzingen	10,0	61,50
6 Lind, Stephan, TSF Ditzingen	9,0	58,00
7 Schmid, Bernd, TSF Ditzingen	9,0	55,25
8 Zorzi, Michael, TSF Ditzingen	7,0	33,25
9 Meindorfer, Achim, Botnang	6,5	29,00
10 Häberlein, Günther, Botnang	6,0	34,75
11 Krebs, Thomas, Gerlingen	6,0	31,25
12 Böhne, Ilja, Botnang	5,0	26,75
13 Pillath, Marcus, TSF Ditzingen	4,5	21,75
14 Engelhard, Frank, Botnang	4,0	25,75
15 Jungbauer, Erich, Stuttgart-Süd	2,5	11,75
16 Raetz, Martin, Botnang	2,0	10,00

A-Klasse 3.Runde ;

Stuttgart-Ost - Zuffenhausen 3 5½: 2½; Ditzingen 5 - Zuffenhausen 2 1: 7; Feuerbach 2 - Botnang 3 6½: 1½; DJK 2 - Gerlingen 4 2½: 5½; Heumaden - Wolfbusch 5 3½: 4½;

A-Klasse 4.Runde ;

Zuffenhausen 3 - Wolfbusch 5 3: 5; Gerlingen 4 - Heumaden 4: 4; Botnang 3 - DJK 2 6½: 1½; Zuffenhausen 2 - Feuerbach 2 5: 3; Stuttgart-Ost - Ditzingen 5 4: 4;

A-Klasse 5.Runde ;

Ditzingen 5 - Zuffenhausen 3 5: 3; Feuerbach 2 - Stuttgart-Ost 3½: 4½; DJK 2 --- Zuffenhausen 2 3½: 4½; Heumaden - Botnang 3 3½: 4½; Wolfbusch 5 - Gerlingen 4 3: 5;

A - Klasse

1 Zuffenhausen 2	9:1	27,5	6 Heumaden	4:6	23
2 Botnang 3	8:2	24	7 Wolfbusch 5	4:6	18
3 Gerlingen 4	7:3	21,5	8 Ditzingen 5	3:7	16
4 Feuerbach 2	6:4	24,5	9 DJK 2	2:8	12,5
5 Stuttgart-Ost	6:4	19,5	10 Zuffenhausen 3	1:9	13,5

Bezirk Oberschwaben

Mannschaftspokal für 4er-Mannschaften

Termine: 28.2. / 13.3. / Finale 27.3. oder 3.4.

Bei mehr als 8 Mannschaften zusätzlich 7.2.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Spielern und bis zu 16 Ersatzspielern

Bitte Mannschaftsmeldungen (auf dem bekannten Formular) an:

Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm

Oberschwäbische Jugend-Einzelmeisterschaften Blaubeuren, 28.12-30.12.2003

Wie jedes Jahr fanden Ende Dezember in der Jugendherberge in Blaubeuren unter der Betreuung von Fritz Gatzke, Helmut Schleiffer, Matthias Schwab und Xaver Fichtl die Oberschwäbischen JEM'03/04 statt. Leider fanden sich statt der gewohnten 60-80 Teilnehmer nur 38 Teilnehmer ein, darunter 4 Mädchen, welche zu zweit in der U14 und jeweils eine in der U16 bzw. U18 vertreten waren. Die bedauerlich geringe Teilnehmerzahl hatte auch positive Auswirkungen: abends war es um 23:00 Uhr schon ungewohnt ruhig in der Jugendherberge. Ob dies zu einer merklichen Steigerung der Qualität der Schachpartien geführt hat, wollen die Schreiber dieses Berichts nicht beurteilen.

Wegen der wenigen Teilnehmer in der U10 wurden die U10 und die U12 zusammengelegt und kamen auf 14 Teilnehmer. Die U12 wurde klar von Daniel Dzodziev (9 Punkte aus 9 Partien) dominiert. Zweiter wurde Matthias Lerch (7,5 Punkte aus 9 Partien). Erster aus der U10 wurde Clemens von Schwerin (5 Punkte aus 9 Partien), Zweiter Elias Dzodziev (3 Punkte aus 9 Partien). Mädchen waren in diesen Altersstufen nicht vertreten. Die jüngsten, d.h., U10 und U12, hatten mit 45 min eine kürzere Bedenkzeit, dafür spielten sie neun Runden. Am zweiten Tag stand nachmittags für sie nur eine Runde an, dafür anschließend ein Besuch des nahe gelegenen Hallenbads. Dort angekommen mussten sie aber unter Führung von Fritz Gatzke feststellen, dass das Hallenbad Ruhetag hatte. Dies führte zu einem unverhofften, aber schönen Stadtrundgang.

Die U14 wurde dieses Jahr klar von SF Riedlingen angeführt, mit Lars Cortes (4,5 Punkte aus 5 Partien) auf Platz Eins und Patrick Fischer auf Platz Zwei. Dritte wurde Nadine Voehringer (3,5 Punkte aus 5 Partien) und damit U14w-Meisterin. In der U16 und der U18 nahmen leider jeweils bloß 6 Teilnehmer teil, wobei in der U16 nur der SC Lindau und

Post SV Ulm mit insgesamt sechs Spielern vertreten waren. Unangekochtener Sieger wurde Thomas Jaeckel (3,5 Punkte aus 5 Partien) aus Lindau, zweite Youyou Zhang (3) von Post Ulm, dritter wurde Vorjahressieger Ulrich Mueller(3) aus Lindau.

U18-Meister wurde der Favorit Andreas Reischmann vom SF Ravensburg (4,5 Punkte aus 5 Partien), gefolgt von Florian Scherb (3,5) vom SF Voehringen und der U18w-Meisterin Sabine Abb vom SV Friedrichshafen (3,5).

An den zwei Abenden wurde ein interessantes Rahmenprogramm geboten, wobei am ersten Abend ein Blitzturnier stattfand (Andreas Reischmann als Sieger, punktgleich mit Xaver Fichtl). Am zweiten Abend waren eine Lehrstunde und ein Simultanturnier mit Trainer Josef Dörflinger geplant; dieser musste wegen Krankheit kurzfristig absagen, so dass stattdessen ein Tandemturnier über die Bühne ging. Bei zehn teilnehmenden Duos mit äußerst sinnigen Namen gewannen "Die Grapscher" vor "Fischermens Friends". Am Abend des dritten Tages endeten die JEM'03/04 mit der Siegerehrung, wobei jeder Teilnehmer einen Preis erhielt.

Ulrich Müller, Thomas Jäckel

U18

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkt	SoBe
1. Reischmann, Andreas	1832	SF Ravensburg	4,5	8,75
2. Scherb, Florian	1405	SF Voehringen	3,5	6,75
3. Abb, Sabine	1416	SV Friedrichshafen	3,5	5,25
4. Sollmann, Nico		SF Voehringen	2,0	1,50
5. Betz, Florian	841	SC Lindau	1,5	1,75
6. Kast, Stephan		TSV Berghülen	0,0	0,0

U16

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkt	SoBe
1. Jaeckel, Thomas	1491	SC Lindau	3,5	8,50
2. Zhang, Youyou		Post SV Ulm	3,0	6,00
3. Müller, Ulrich	1620	SC Lindau	3,0	5,75
4. Gleich, Philipp		SC Lindau	2,5	6,50
5. Bothe, Jonas	1341	Post SV Ulm	2,0	3,75
6. Fuchs, Sergej	1215	Post SV Ulm	1,0	3,00

U14

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkt	Bh
1. Cortes, Lars	1298	SF Riedlingen	4,5	12,50
2. Fischer, Patrick	1480	SF Riedlingen	3,5	16,00
3. Vöhringer, Nadine	1249	TSV Laichingen	3,5	15,00
4. Reischmann, Tobias	1225	SF Ravensburg	3,5	12,50
5. Urban, Alexander		SF Voehringen	3,0	8,00
6. Renner, David	845	SF Voehringen	2,5	13,50
7. Öfner, Lukas	803	SF Voehringen	2,0	15,50
8. Hanso, Christian	1071	SC Wangen	2,0	11,00
9. Müller, Oliver		SF Voehringen	2,0	10,50
10. Breiting, Thomas		TSV Berghülen	1,5	14,50
11. Kaupp, Jasmin		TSV Laichingen	1,0	11,50
12. Tauscher, Tobias		SC Lindau	1,0	9,50

U10 + U12

Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	Pkt	Bh
1. Dzodziev, Daniel	1392	SF Riedlingen	9,0	42,5
2. Lerch, Matthias	1249	SV Jedesheim	7,5	47,5
3. Fischerkeller, Johannes	922	SV Friedrichshafen	6,5	47,5
4. Russ, Julian	1030	SC WD Ulm	6,0	44,5
5. von Schwerin, Clemens		Post SV Ulm	5,0	41,0
6. Goda, Robert Rene		SC WD Ulm	5,0	36,0
7. Eisele, Philipp		TSV Berghülen	4,0	46,0
8. Holzer, Daniel		SC WD Ulm	4,0	41,5
9. Mangold, Martin		TSV Berghülen	4,0	41,0
10. Malsam, Robin		SV Friedrichshafen	4,0	40,0
11. Dzodziev, Elias		SF Riedlingen	3,0	33,5
12. Belle, Alexander		SC WD Ulm	2,0	34,0
13. Gotic, Dusan		Post SV Ulm	1,5	37,5
14. Wolf, Mattis		SC WD Ulm	1,5	34,5

Landesliga 2003/04 6. Runde

Ravensburg - Mengen 6,5:1,5

Mütz, Gunnar - Härle, Rudolf 0,5; Weidel, Albrecht - Baur, Volker 1:0; Reimche, Vadim - Geiger, Joachim 1:0; Holzschuh, Peter - Leser, Alfred 1:0; Oberndorfer, Frank - Dinser, Hans 0,5; Schotten, Karl - Fasshauer, Heinrich 1:0; Reischmann, Andreas - Huber, Siegfried 1:0; Künstler, Siegfried - Kramer, Thomas 0,5

Lindau - Lindenb 3,5:4,5

Dr. Steudel, Karl - Atlas, Dmitry 0:1; Adler, Wilfried - Grabherr, Heinz

0:1; Ciric, Mladen - Ahner, Thomas 0:1; Lassahn, Holger - Mittermeier, Peter 0:1; Schmidt, Volker - Feistenauer, Harald 0,5; Montgomery, Mike - Pflieger, Josef 1:0; Raiber, Alfons - Seigert, Frank 1:0; Scherbaum, Günter - Wegscheider, Michael 1:0

Wangen - WD Ulm 2:6

Fricker, Thomas - Lainburg, Victor 0,5; Kohn, Thomas - Wolf, Rainer 0:1; Schröder, Florian - Gebhard, Uwe 0:1; Betzen, Wolfgang - Rothmund, Joachim 0:1; Beilicke, Klaus - Jonas, Uwe 0,5; Bauer, Ulrich - Locher, Klaus 0:1; Baron, Sven - Schmid, Franz 0:1; Isphahoglu, Manuel - Dymereits, Yosip 1:0

Markdorf - Blaustein 5:3

Dr. Knödler, Dieter - Tauber, Manfred 0:1; Dr. Schröder, Johannes - Mannal, Rolf 1:0; Jurisic, Zlatko - Schwabedahl, Frank 1:0; Zdzuj, Christian - Seitz, Dietmar 1:0; Arnold, Thomas - Juscamayta, Tupac-A. 0:1; Österreicher, Hans-U. - Probst, Joachim 1:0; Heinrich, Ernst - Hoffart, Alexander 0,5; Zimmermann, Johann - Hoffart, Alexander 0,5

Laupheim - Biberach 3,5:4,5

Thevessen, Michael - Namyslo, Holger 0:1; Mack, Wolfgang - Lutzenber, Raimund 0:1; Zepf, Axel - Wohlfahrt, Rainer 0,5; Röttiger, Eugen - Merk, Tobias 1:0; Kohler, Sigmund - Schindler, Dirk 0:1; Eichhorn, Markus - Wohlfahrt, Frank 0:1; Münst, Wilfried - Rechtsteiner, Oliver 1:0; Kandel, Harald - Stehr, Adrian 1:0

Landesliga

1. SV Friedrichshafen	9-1 27	7. Weiße Dame Ulm	5-5 19½
2. TG Biberach	8-2 23½	8. SC Wangen	4-8 19
3. SF Ravensburg	7-3 24	9. SK Lindau	3-7 17
4. SK Markdorf	7-5 24½	10. SF Mengen	3-9 20½
5. SC Laupheim	6-6 24½	11. SF Blaustein	2-8 17
6. SC Lindenb	6-6 23½		

Bezirksliga Nord 4. Runde

Nachmeldung: SV Jedesheim II; Brett 4 : Hoffmann, Gernot geb. 19.06.1942, vorl.Spielgenehmigung: 3470; Brett 12 : Petrinjak, Stjepan streichen

Nachmeldung: TSV Langenau II; Brett 2 : Gerstber, Walter geb. 25.10.1960, Pass.Nr.085; Brett 16: Hauff, Thilo streichen

Post Ulm III - TG Biberach II 3-5; SV Vöhringen I - Jedesheim II 4,5-3,5; Blaustein II - SC Ehingen I 5-3; Laichingen I - Langenau II 2,5-5,5

Bezirksliga Süd Runde 3

Mengen II - Ravensburg II 4,5:3,5; Weingarten - Tettngang 0,5:7,5; Aulendorf - Markdorf II 4,5:3,5; Leutkirch - Kehlen 4,5:3,5

Bezirksliga Süd Runde 4

Kehlen - Aulendorf 5,5:2,5; Markdorf II - Weingarten 1,0:7,0; Tettngang - Mengen II 6,5:1,5; Ravensburg II - Friedrichshafen II 2,0:6,0

A-Klasse Süd Runde 3

Mengen III - Weingarten II 2,5:5,5; Leutkirch II - Bad Saulgau 1,0:7,0; Markdorf III - Ertingen/Bad Buchau 4,5:3,5; Wangen III - Ravensburg III 5,5:2,5

A-Klasse Süd Runde 4

Bad Saulgau - Weingarten II 1,5:6,5; Ertingen/Bad Buchau - Leutkirch II 5,5:2,5; Ravensburg III - Markdorf III 4,5:3,5; Wangen III - Mengen III 3,5:4,5

C-Klasse Süd Runde 4

Lindenb III - Wetzisreute III 3,5:2,5; Mengen V - Aulendorf III 3,5:2,5;

Bezirksliga Nord	Pkt	Brt	Bezirksliga Süd	Pkt	Brt
1. SV Jedesheim II	6-2	19,0	1 Tettngang	8:0	25,5
2. TG Biberach II	6-2	18,0	2 Friedrichshafen	4:2	15
3. Blaustein II	4-4	16,0	3 Kehlen	4:2	14
4. Vöhringen I	4-4	16,0	4 Mengen II	4:2	10,5
5. Langenau II	4-2	13,0	5 Aulendorf	4:4	14,5
6. Post Um III	3-3	12,5	6 Weingarten	3:5	14
7. WD Ulm II	3-3	11,0	7 Leutkirch	2:4	7
8. SC Ehingen I	2-4	12,5	8 Markdorf II	2:6	15,5
9. Laichingen I	0-8	10,0	9 Ravensburg II	1:7	12

A-Klasse Süd Pkt Brt

1 Weingarten II	8:0	24	5 Markdorf III	3:5	15,5
2 Ravensburg III	6:2	20	6 Ertingen/Bad Bu	2:6	12,5
3 Bad Saulgau	5:3	20	7 Wangen III	2:6	11
4 Mengen III	5:3	17	8 Leutkirch II	1:7	8

C-Klasse Süd Pkt Brt

1 Wetzisreute III	4:2	11	3 Mengen V	2:4	8,5
2 Lindenb III	4:2	8,5	4 Aulendorf III	2:4	8

Turnierleiter bzw. Regionaler Schiedsrichter.

Am 01 / 02, Mai 2004, findet im Bezirk Alb/Schwarzwald ein Ausbildungs - Lehrgang mit Abschluß

"Turnierleiter bzw. Regionale Schiedsrichter" statt.

Kostenbeteiligung: 35.00 Euro

Anmeldeschluß: 10. April. 04

Schreibmaterial bitte mitbringen.

Anmeldung bitte schriftlich an:

Wolfgang J. Ulrich, Zelterstr. 6 ,78573 Wurmlingen

Damit nach Abschluß der TNL bzw. RSR Pass ausgestellt werden kann, sollte die Anmeldung enthalten:

Name, Adresse mit Rufnummer, Geburtstag, Geburtsort,

auch ein Lichtbild (nicht älter als zwei Jahre) mit Namen versehen sollte dabei sein.

Bezirk Unterland

Terminkalender

Stand: März 2003

Der Terminkalender wird vom Bezirk Unterland geführt, nicht von der Redaktion der Rochade Württemberg. Änderungen, Ergänzungen, Korrekturen etc. deshalb nur an:

wagner_bruno@gmx.de

01-02-04	Kr.Kl A-Kl LB, A-Kl HN, S-Kl
06-02-04	Biss in Heilbronn-Biberach Ingersheimer Vereinsmeisterschaft 5.Runde Bez.einzel
07.02.04	Bez. Jugend Einzelmeisterschaft
08-02-04	Bez.liga B-Kl C-K lasse LB, Kr.Kl D-Kl HN
14.02.04	Bez. Jugend Einzelmeisterschaft
15-02-04	L.liga, Kr.Kl C-Kl LB, C-Kl HN
22-02-04	Spielfrei
26-02-04	Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
27.02.04	Off. Blitzturn. SC Tamm 74
29-02-04	Bez.liga B-Kl C-Kl LB, Bez.liga A-Kl HN
01-03-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
05-03-04	Biss in Heilbronn-Biberach
05-03-04	Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
07-03-04	L.liga, Kr.Kl A-Kl LB, B-Kl C-Kl HN
08-03-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
12.03.04	Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
14-03-04	Bez.liga B-Kl LB, Kr.Kl D-Kl HN
15-03-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
20.03.04	Kr.jugendversammlung LB
21-03-04	Kr.Kl A-Kl LB, Bez.liga B-Kl HN
25-03-04	Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
26.03.04	Off. Blitzturn. SC Tamm 74
27-03-04	Bez.jugendliga - Kr.jugendliga
28-03-04	L.liga, Bez.liga C-Kl LB, A-Kl HN
02-04-04	Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
04-04-04	Spielfrei LB, Kr.Kl C-Kl D-Kl HN
04.04.04	Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
11-04-04	Spielfrei
18-04-03	Kr.Kl A-Kl LB, Bez.liga B-Kl HN
25-04-04	L.liga, C-Kl HN
22-04-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
29-04-04	Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
29-04-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
30-04-04	Biss in Heilbronn-Biberach
30.04.04	Off. Blitzturn. SC Tamm 74
02-05-04	Spielfrei
07-05-04	Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
08,05.04	Kr.jugendliga - Bez.jugendliga
09.05.04	Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
09-05-04	Spielfrei
16-05-04	Kr.Kl A-Kl HN
22-04-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
23-05-05	Bez.liga B-Kl HN
27-05-04	Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
29-05-04	Offen Steinheimer Stadtmeisterschaft
28.05.04	Off. Blitzturn. SC Tamm 74
04.06.04	Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen

Bezirk Alb-Schwarzwald

Bezirksoffene Ausbildung zum

- 19.06.04 Kr.jugendliga - Bez.jugendliga
- 20.06.04 55.Schachkongress in Bad Friedrichshall
- 24-06-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 25.06.04 Ingersheimer Vereinsmeisterschaft
- 25.06.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 26.06.04 Kadenschulung
- 27.06.04 Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
- 02.07.04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 04.07.04 Blitzturn. in Heilbronn-Biberach
- 07.07.04 Kr.jugendliga - Bez.jugendliga
- 24.07.04 Talentsichtung
- 29-07-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 30.07..04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 03.09.04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 11.09.04 19. Tammer Open
- 24.09.04 Off. Blitzturn. SC Tamm 74
- 30-09-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn
- 1-10-04 Off. Blitzturn. in Bietigheim-Bissingen
- 10.10.04 Blitzturn. in Heilbronn Biberach
- 28-10-04 Monatsblitzturn. beim SV Heilbronn

Heilbronn

Heilbronner Jugendmannschaft auf Erfolgskurs Top 5 auf bundesdeutscher Ebene

Nachdem sich die Jugendmannschaft des Heilbronner Schachvereins in der Altersgruppe U16 den württembergischen Meistertitel sichern konnte, fanden zwischen Weihnachten und Neujahr die Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften in Greifswald statt. Aus dem gesamten Bundesgebiet waren die 20 besten Jugendmannschaften, darunter die jeweiligen Landesmeister, angereist, um den Deutschen Meister zu ermitteln.



Die Heilbronner Mannschaft mit den Spielern Sascha Seiler, Xiping Luo, Stefan Witte, Ramin Geshnizjani und Betreuer Saygun Sezgin hatte zunächst keinen guten Start, denn die erste Runde ging gegen die Mannschaft aus Niedersachsen knapp verloren.

Nach zwei folgenden Siegen gegen Mannschaften aus Greifswald und Dortmund, ging es in Runde 4 gegen den starken bayerischen Meister Pang/Rosenheim. Das hart umkämpfte Match endete nach fünf Stunden unentschieden.



Pang/Rosenheim - Heilbronner SchV 2:2

Die zweite Niederlage folgte in der fünften Runde gegen die auf Rangliste 5 gesetzte Mannschaft aus Köln und so mussten die nächsten Runden unbedingt gewonnen werden, wollte man in der Tabellenspitze mitspielen.



Der DVMM-Meister kommt aus Hannover

In der vorletzten Runde hieß der Gegner Apolda aus Thüringen, gegen die das Heilbronner Team dank konzentriertem Spiel mit 3:1 gewann, so dass die siebte und letzte Runde gegen den zweiten bayerischen Vertreter aus Münnerstadt die Entscheidung über einen der Top-Plätze in der Endtabelle bringen sollte.



So behielten die Heilbronner Jugendspieler bis zuletzt die Nerven und konnten sich knapp mit 2,5:1,5 durchsetzen. Am Ende fehlte nur ein einziger Brettpunkt zum Vizemeistertitel, so dass das Heilbronner Team in der Endtabelle den 5. Platz belegte und einen der größten Erfolge der Vereinsgeschichte des Heilbronner Schachvereins feiern konnte.

Kreisschülermannschaftsmeisterschaft 2004

Hiermit möchte ich Ihren Verein einladen, an der Kreisschülermannschaftsmeisterschaften 2004 Kreis Heilbronn-Hohenlohe teilzunehmen. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche, die eine DWZ von maximal 1250 (Stand Rochade 8 / 2003) besitzen.

Diese DWZ-Begrenzung soll Vereinen die Möglichkeit bieten, auch mit neuen und weniger spielerfahrenen Jugendlichen, z.B. aus einer Schach-AG, teilzunehmen.

Gespielt wird in 4-er Mannschaften und einer Bedenkzeit von 90 Minuten Gesamtbedenkzeit pro Spieler und Partie. Geplant sind insgesamt 3 Spieltage (3 Samstage), wobei - je nach Anzahl teilnehmender Mannschaften - 7 oder 9 Runden nach Schweizer System gespielt werden. Die Spieltermine werden nach Anmeldung aller Teilnehmer in einem weiteren Rundschreiben bekanntgegeben.

Bei der Mannschaftsaufstellung können bis zu 10 Ersatzspieler gemeldet werden.

Es gelten die Regeln der FIDE und der WTO. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Startgeld: bis spätestens 21.2.2004: 5,00 Euro pro gemeldeter Mannschaft auf das Konto der Schachjugend des Bezirks Unterland:

Landesbank Baden - Württemberg, Konto-Nr.: 8 1 0 0 1 3 9, BLZ: 600 501 01

Die Mannschaft ist erst spielberechtigt, sobald das Startgeld auf dem Konto der Schachjugend Bezirk Unterland eingegangen ist.

Die Meldebögen bitte mit Aufstellung mit Vorname, Name, genauem Geburtsdatum, DWZ und Nennung eines Mannschaftsführers mit Anschrift, eventueller Mailadresse und des Spiellokals ebenso bis allerspätestens 21.2.2004 an meine untere Adresse schicken.

Ich bitte den Anmeldeschluss unbedingt einzuhalten!

Später eingehende Mannschaftsmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Preise:

1.-3. Platz: Pokal + Urkunde, ab 4. Platz: Urkunde

Ich hoffe auf eine zahlreiche Teilnahme vieler Vereine, da dieses Turnier gerade aufgrund seiner DWZ-Begrenzung besonders für jüngere Spieler einen wirklich guten Einstieg ins Turnierschach bietet.

Kreisjugendleiter HN-Hohenlohe, S. Sezgin, Südstr. 91, 74072 Heilbronn, saygunsezgin@web.de

Ludwigsburg

Kreisjugendversammlung 2004

Veranstalter Schachkreis Ludwigsburg Kreisjugend

Ort Unsere nächste Kreisjugendversammlung findet am 20.03.2004 im Spiellokal des Schachvereins Besigheim im Schulzentrum auf dem Kies um 14,00 Uhr statt.

Tagesordnung: TOP 1: Eröffnung, TOP 2: Rechenschaftsbericht(e) mit Diskussion, TOP 3: Anträge, TOP 4: Verschiedenes

Information Dass eine genaue Terminplanung für die kommende Saison (2004/05) gewährleistet ist, ist es ratsam alle Ausrichter schon bei dieser Sitzung festzulegen. Ich möchte Sie/euch darum bitten, sich bei Ihren/euren Vereinen zu erkundigen, ob eine Ausrichtung für Sie/euch möglich erscheint. Laut Bezirksjugendordnung besteht Anwesenheitspflicht. Bei Nichterscheinen ist eine Gebühr an die Bezirkskasse zu entrichten.

Mit freundlichen Grüßen Wolfram Riedel

Schachmeisterschaften Oberschulamt Stuttgart:

Zeitraum: Erste Märzwoche, Stadthalle Ditzingen.

WK 1, 2, 3, 4, 5, Grundschulen, Mädchen, Haupt- und Realschulen.

Ansprechpartner: s. o. Stefan Lind und Dieter Bauer

Qualifiziert sind jeweils die Gewinner der sechs Schulbezirke in 9 Gruppen.

Modus: Jeder gegen jeden - 5 Spiele zu 2x30 min.

Einladung: persönlich per e-mail und Brief

Sobald eine Gruppe fertig ist, wird die Siegerehrung gemacht.

Beginn: etwa 10.30 Uhr, Ende etwa 18.00 Uhr

Wettkampfgruppen:

WK I Jahrgang 1983 und jünger

WK II Jahrgang 1987 und jünger

WK III Jahrgang 1989 und jünger

WK IV Jahrgang 1991 und jünger

WK V Jahrgang 1993 und jünger

WK Grundschulen Jahrgang 1993 und jünger

WK Mädchen Jahrgang 1983 und jünger

Jede Mannschaft setzt sich aus 4 Spielern einer Schule zusammen. In allen Wettkampfgruppen wird der Oberschulamtsmeister und der Baden-Württembergische Meister ermittelt. Hauptschulen und Realschulen starten in den entsprechenden Altersgruppen der Wettkampfgruppen I - V und ermitteln des weiteren in WK HS und WK RS ihre Meister.

Die Sieger der WK II, III, IV, Grundschulen (GS) und Mädchen (M) nehmen an der Endrunde des Deutschen Schulschach-Mannschaftswettbewerbs (DSMW) teil.

Landesfinale in Schwäbisch Gmünd:

Die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schulschach werden in Schwäbisch

Gmünd ausgetragen, Ort: Prediger im Zentrum. Termin: Freitag, 12. März 2004.

Ansprechpartner: Dr. Ole Wartlick, Blockgasse 1, 74523 Schwäbisch Hall, Tel. 0791/4992725, e-mail: Ole.wartlick@gmx.net

Deutsche Meisterschaften Schulschach:

Die Spielorte und Termine (in der Regel erste Maiwoche) sind auf der Homepage der Deutschen Schachjugend veröffentlicht.

Adresse: www.deutsche-schachjugend.de

Die Gewinner der Wettbewerbe WK 2, 3, 4, Mädchen und Grundschulen ist jeweils qualifiziert / jeweils der beste je Schachverband kommt wei-

ter.

Spielmaterial wird über die Schachverbände und beteiligten Schulen und Vereine gestellt.

Bezirk Neckar - Fils

Bezirkseinzelseisterschaft

Ausrichter: Schachfreunde Lichtenstein

Termin: 28. Februar bis 17. April 2004

Modus: 7 Runden Schweizer System mit 2 Stunden / 40 Züge + 1 Stunde / Rest

Zeitplan: Je 2 Rd (9.00, 16.00) Sa 28.02., 13.03., 17.04. und 5. Rd Sa 27.03 16.00 Die 3., 5. und 6. Runde können in Absprache mit der TL vorgespelt werden.

Spiellokal: Gaststätte "Adler" in Engstingen-Kohlstett, Hauptstr. 2

Teilnahme: Offen für alle Spieler des Schachbezirks Neckar-Fils. Für alle Teilnehmer ist Voranmeldung bis Donnerstag, 26. Februar 19 Uhr Pflicht.

Qualifikation: Die drei Erstplatzierten qualifizieren sich für das Württembergische Kandidatenturnier.

Preise: Turniersieger: Pokal 2. und 3. Platz: Urkunden

Startgeld: Wird nicht erhoben.

Reuegeld: 10,- Euro. Wird nach ordnungsgemäßer Turnierteilnahme zurückerstattet. Verfällt, wenn ein Spieler zu einer Runde unentschuldig nicht antritt.

Turnierleitung: Alexander Rüger, Bernd Fausel (SF Lichtenstein)

Anfahrt: Von Reutlingen kommend über Pfullingen, Lichtenstein-Holzelfingen. Richtung Münsingen ist die nächste Ortschaft Engstingen-Kohlstetten. (Vor Offenhausen.)

Achtung: Da der Turniersaal von einer Gtstätte zur Verfügung gestellt wird, ist Selbstversorgung mit Speisen und Getränken ausgeschlossen.

Voranmeldung und Info: Alexander Rüger, Baderstr.3, 72805 Lichtenstein, Tel: 07129/5132 oder 0170/2113239, Email: alrueger1@hotmail.com

Bezirk Ostalb

2. Februar

Bezirksjugendliga 2004

Meldeschluss: 29.02. 2004 (mit den Aufstellungen!) beim Bezirksjugendleiter Hans Wendel, Leinweilerstraße 12, 73579 Schechingen, 0 71 75 / 67 77, E-Mail: Hans-Joachim-Wendel@tonline.de

Regelungen: Jede Mannschaft besteht aus 6 Spielern unter 20 Jahren (Jahrgang 1984 und jünger). Die Meldung von maximal 10 Ersatzspielern ist möglich. Die Bretter 1 und 2 müssen aus dem Kreis der 3 Elo- / DWZ-stärksten gemeldeten Spieler besetzt werden.

Von den Spielern werden folgende Angaben benötigt: Name, Geburtstag und Passnummer. Außerdem muss die Meldung den Namen und die Anschrift des Mannschaftsführers und des Spiellokals enthalten. Wenn der Verein Rundenberichte erhalten will, sollte auch eine Emailadresse angegeben werden.

Ein Verein kann auch mehrere Mannschaften melden.

Für die letzten 2 Runden gibt es keine Nachmeldungen.

Termine: Der 1. Spieltag ist am 20.03.2004. Der offizielle Spieltag ist immer Samstags 14.00 Uhr, kann aber, nach Einverständnis von beiden Vereinen, geändert werden. Die weiteren Termine und der Spielmodus werden festgelegt, wenn feststeht, wie viele Mannschaften sich beteiligen.

Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest der Partie.

Hans Wendel, Bezirksjugendleiter

Staufer Open

Erstmals spielten mehr als 600 bei den Staufer-Open in Schwäbisch Gmünd

Der Andrang war international wie selten. Die E-Mail-Anfragen fürs 16. Staufer-Open kamen bis aus Indien, schließlich starteten im Hauptturnier 371 Teilnehmer/innen, das Congress-Zentrum Stadtgarten war bis auf die hintersten Plätze ausgebucht. Nur zweimal haben in Schwäbisch Gmünd bisher mehr mitgespielt. "Ein Super-Ergebnis", freute sich Organisationschef Wernfried Tannhäuser, der Vorsitzende der ausrichtenden SG Gmünd.

Die Profis - acht Großmeister, zwei Frauen-Großmeisterinnen und zehn Internationale Meister - dominierten das Turnier. Der lettische GM Edvins Kengis gewann mit 7,5 n aus neun Runden nach Wertung vor

Bührle, Andreas, SF Illingen	1478 - 21	15	4/9	2295	1664	1535	- 22
Klotz, Rolf, SV Markgröningen	1421 - 10	19	3½/9	2821	1513	1440	- 11
Breuer, Daniel, SK Neuhausen	1399 - 17	6	3½/9	0741	1726	1546	- 18
Häussler, Daniel, SC Ostfildern	1491 - 22	7	3/9	2772	1522	1502	- 23
Kohler, Manuel, SK Korb	1505 - 14	8	3/9	3334	1459	1489	- 15
Kulinski, Patrick, SC Magstadt	1483 - 13	7	3½/9	3529	1479	1482	- 14
Fox, Fabian, Erdmannhausen	1394 - 30	14	3/9	3273	1353	1385	- 31
Fischer, Agnes, FC Tegernheim	1383 - 74	19	3/9	2674	1421	1392	- 75
Wilke, Friedrich, SK Zehlendorf	1339 - 16	5	3½/9	1074	1643	1478	- 17
Lichtenegger, Christi, FC Tegernheim	1357 - 21	18	2/8	1989	1359	1357	- 22
Seyrich, Maximilian, SK Horb	1335 - 2	5	3/9	1895	1489	1398	- 3
Rempeli, Alex, Esslingen	1326 - 6	5	1½/8	3611	999	1196	- 7
Schwarz, Felix, Vaihingen/E	1381 - 18	6	3½/8	0623	1763	1545	- 19
Stoll, Matthias, SC Magstadt	1301 - 18	5	2½/9	3754	1126	1229	- 19
Klockenkämper, Hans, Böblingen	1273 - 6	16	3/9	3684	1173	1251	- 7
Weiss, Severin, SC Wildb-Neub	1231 - 20	17	1/8	2185	938	1193	- 21
Rovic, Zeljko, SF Deizisau	1264 - 7	13	1½/8	1301	1294	1272	- 8
Lobmeyer, Fabian, VfL Sindelfingen	1265 - 10	5	2½/9	0496	1584	1380	- 11
Frey, Alisa, SC Ersingen	1240 - 17	17	2/9	2436	1175	1227	- 18
Steinicke, Robert, SV Oldisleben	1241 - 32	5	2½/9	1054	1438	1324	- 33
Polarczyk, Thomas, SV Leonberg	1223 - 18	18	0/2	0057	-	1221	- 19
Bay, Bettina, SF Deizisau	1190 - 5	19	1/8	2085	995	1158	- 6
Caspart, Sven, SF Kornwestheim	1189 - 4	19	1/7	1240	1126	1182	- 5
Kalwei, Reinhard, SC Aildingen	1187 - 11	19	0/8	1522	813	1142	- 12
Sander, Kevin, CVJM SC	1294 - 5	5	4/9	2092	1482	1403	- 6
Walliser, Hermann, SV Marbach	1146 - 37	20	1½/8	1649	1120	1158	- 38
Kunert, Ernst, Neckartenzlingen	1104 - 46	22	0/5	0718	812	1083	- 47
Ress, Jochen, SF Pfullingen	1114 - 5	17	2½/9	1345	1259	1150	- 6
Schleicher, Heiko, TSV Schönaich	1094 - 11	5	2½/9	1758	1219	1136	- 12
Schmitz, Stefan, SC Ersingen	1069 - 12	5	2/9	0654	1289	1146	- 13
Gheng, Michael Dan, TSV Heumaden	1004 - 25	5	2/8	0815	1203	1077	- 26
Mayer, Kevin, Böblingen	1030 - 11	5	1/8	0916	1047	1035	- 12
Hurth, Florian, SF Kornwestheim	915 - 4	5	2/9	0280	1269	1013	- 5
Melzer, Marcel, SK Horb	912 - 4	5	3/9	0637	1267	1047	- 5
Debeljak, Anton, vereinslos	-----	-	4/8	-	1696	1696	- 1
Grasl, Johann, Nicht Org	1136 - 1	5	1½/8	1108	1199	1160	- 2
Ivanov, Alexander, SV Rottweil	-----	-	3/8	-	1565	1565	- 1
Peter, Slvio, DJK Stuttgart-Süd	-----	-	4/9	-	1643	1643	- 1

Turnierausschreibungen

7. Februar

9. Walter Quist Gedächtnisturnier 5. Jugend-Schnellschach-Open

Veranstalter: Sabt. VfB Reichenbach

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Foyerranstanter: Sabt. VfB Reichenbach. Ausschreibung in Januar-Ausgabe

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Festsaal Der Saal ist vollklimatisiert
Beginn: 10.00 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.45 Uhr bei der Turnierleitung an (Auch bei Voranmeldung)!

Modus: 9 Runden CH-System, Computerauslosung durch SWISS-CHESS, 15 Minuten pro Spieler, FIDE Schnellschach-Regeln

Preise: Garantierter Preisfond: 1.250.- EURO. Plätze 1-6: 300 / 200 / 100 / 75 / 50 / 25 EURO, Rating: DWZ: <2000; <1800; <1600; <1400 je 50 / 25 EURO, Jugend: 50 / 25 EURO (Stichtag: 1.1.1983), Senioren: 50 / 25 EURO (Stichtag: 1.1.1943), Bei Punktgleichheit entscheidet bei allen Preisen die Buchholzwertung! Es gibt keine Doppelpreise. Rating-, Jugend-, Seniorenpreise ab 6 TN in der Klasse.

Startgeld: Voranmeldung bis zum Mittwoch, 06. Februar 2003 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto: VfB Reichenbach, Südwestbank Reichenbach, Konto: 742 670 031 BLZ: 600 907 00, Name, Verein, Geb., angeben. Beleg am Turniertag bitte mitbringen! Bei Voranmeldung: Erwachsene: 10 EURO Jugend: 5 EURO Anmeldung am Turniertag +3 EURO (13/8 EURO) GM, IM sowie Spieler mit ELO > 2500 sind startgeldfrei. Bei 5 Teilnehmer aus einem Verein zahlen nur 4 Anfahrt: B10 Ausfahrt Reichenbach. Reichenbach befindet sich zwischen Esslingen und Göppingen. RE/RB/IR/S-Bahn bis Plochingen, danach weiter mit dem Bus in den Nachbarort Linie 144 oder 262 nach Reichenbach bis zur Haltestelle Stuttgarter Strasse

Infos: Admir Miricanac, Teckstr. 8, 73262 Reichenbach, Tel: 07153 - 95 86 55, Admir.M@gmx.de

7. Februar

9. Walter Quist Gedächtnisturnier 5. Jugend-Schnellschach-Open

Veranstalter: Sabt. VfB Reichenbach

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Foyerranstanter: Sabt. VfB Reichenbach. Ausschreibung in Januar-Ausgabe

Spielort: Reichenbach, Brühlhalle-Festsaal Der Saal ist vollklimatisiert

Beginn: 09.30 Uhr, alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 9.15 Uhr bei der Turnierleitung an (Auch bei Voranmeldung)!

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch SWISS-CHESS, 15 Minuten pro Spieler, FIDE Schnellschach-Regeln. Es wird in 3 Altersgruppen gespielt.

Preise: Jeder Gruppensieger bekommt ein Pokal.

Die ersten 3 bekommen eine Urkunde, Gruppe1: U20 + U18, Gruppe2: U16 + U14, Gruppe3: U12, Viele weitere Sachpreise.

Startgeld: Voranmeldung bis zum 03. Februar 2004 durch Überweisung des Startgeldes auf das Konto: VfB Reichenbach, Südwestbank Reichenbach, Konto: 742 670 031 BLZ: 600 907 00, Name, Verein, Geb., angeben. Beleg am Turniertag bitte mitbringen!

Bei Voranmeldung: 3 EURO, am Turniertag: 5 EURO

Bei 5 Teilnehmer aus einem Verein zahlen nur 4 !!

Anfahrt: siehe oben

Infos: siehe oben

14. Februar

Der SC Wildberg/Neubulach und die Schachkreisjugend Stuttgart-West laden ein zum

Wildberg-Neubulacher Jugendschachtag

Termin: Samstag, den 14. Februar 2004

Spielort: Turn- und Festhalle Friedrich-Duss-Strasse 8 75387 Neubulach

Startgeld: Bei Voranmeldung 4 €, bei Anmeldung am Turniertag 5 €

Beginn: Anmeldung bis 10:30 Uhr Turnierbeginn 11 Uhr

Gruppen: Teilnahmeberechtigt sind Jugendliche, die ab dem 01.01.1986 geboren sind. Es werden folgende Altersgruppen ausgetragen: U8, U10, U12, U14, U16, U18

Modus: Je nach Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersgruppen Rundenturniere oder Schweizer System, 2x20 Minuten Bedenkzeit.

Preise: Pokale für alle Gruppensieger, Urkunden für die Ränge 1-3. Preise für die ersten fünf. Bei mindestens drei Mädchen in einer Altersgruppe zusätzlich Pokal für das beste Mädchen.

Wertung: Das Turnier zählt zum Kreisjugendcup 2004 der Schachkreisjugend Stuttgart-West.

Verpflegung: Essen und Getränke sind zu günstigen Preisen erhältlich

Info: Ursula Ulmer, Sonnenhalde 7, 75387 Neubulach, Tel: 07053/7818, email: KHUlmer@t-online.de oder Daniel Reicherter, Memelstrasse 27, 70806 Kornwestheim, Tel: 07154/804135, email: daniel.reicherter@gmx.de

20. Februar

Schachtraining am Freitagabend

Hallo Schachfreunde,

Der Schachclub Ingersheim veranstaltet am Freitag, 30.01.2004 ein Training für Jugendliche und Erwachsene. Im Trainingsabend werden verschiedene Themengebiete des Schachspiels behandelt. Die Teilnahme ist für jeden offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beginn: 20.30 Uhr

Dauer: ca. 1 Stunde

Ort: Rathaus Kleiningersheim

Thema: Turmendspiele

Referent: Armin Schuch

weitere Termine: 20.02.2004, 26.03.2004, 30.04.2004 und 18.06.2004
Im Anschluss um ca. 21.30 Uhr findet ein großes Blitzturnier statt.

20. FEBRUAR

FASNETSBLITZTURNIER 2004

Wann: Freitag, den 20.02.2003 um 19.11 Uhr.

Wo: In Schömburg, im DRK Raum, ein Fachwerkhaus an der B 27, Ortseingang Balingen, Eingang vom Städtle aus.

Modus: 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Sek. pro Zug Ansage vom Tonband. Dazu noch pro Runde ein Sonderzug.

Startgeld: In diesem Jahr beträgt das Startgeld 5,00 Euro als Grundpreis. Mit drei Würfeln wird das tatsächliche Startgeld festgelegt Pro Auge kommen 10 Cent dazu. Würfel man drei gleiche Zahlen, so ist man vom Startgeld befreit.

Preise: Der Sieger erhält 60,00 Euro Für den 2. Platz sind 40,00 Euro sicher. Für den 3. Platz sind 20,00 Euro sicher. Jeder Spieler erhält einen Sachpreis.

Meldung: Werner Seeburger 07427/7481. Eine Kostümierung ist erwünscht. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Ihr Kommen freut sich der Schachverein Schömburg

Werner Seeburger

24. Februar

16. Faschings-Handikap-Blitzturnier

des SC HP Böblingen

Termin: Faschings-Dienstag, 24. Febr. 04 Meldeschluss 19.00 Uhr
 Ort: NOVOTEL, Otto-Lilienthal-Str. 18, 71034 Böblingen-Hulb
 Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepasst. Je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit 7,5 Minuten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten so lange aufgestockt bis die Summe 10 erreicht ist, bei niederen DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil. Verhältnis DWZ/Zeit: unter DWZ 1300: 7,5 Minuten, 1300 - 1499: 6,5 Minuten usw., ab DWZ 2100: 2,5 Minuten.
 Startgeld: 2,50 € bis 5 € (je nach DWZ)
 Preise: Geld- und Sachpreise.
 Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Spieler(innen) begrenzt

1. März

**Offene Steinheimer
Stadt-Schachmeisterschaft 2004**

Veranstalter : TSG Steinheim Abt Schach
 Spielort: : Spiellokal TSG Steinheim Abt Schach im Vereinsheim Höpfigheimer Str.56
 71711 Steinheim (Nebenzimmer)
 Spielmodus : 5 Runden Schweizer System - 2 x 60 Minuten Bedenkzeit
 Termine : jeweils montags ab 20.00 an folgenden Spielabenden 01.03. / 08.03. / 15.03. / 22.04. / 29.04.
 Preise: 1.Platz : Wanderpokal der Stadt Steinheim/Murr und 30,-- Euro, 2.Platz : 15,-- Euro, 3.Platz : 10,-- Euro, Es wird kein Startgeld erhoben.
 Anmeldung : Werner Mann 07148-96330 Fax 07143-963321 oder am 01.03.. bis 19.30 Uhr möglich (1.Spieltag)
 Mit freundlichen Grüßen
 TSG Steinheim Abt.Schach, Werner Mann

13. März

**Schachclub Magstadt
4. Offenes Jugendturnier**

Termin: Samstag 13. März 2003
 Meldeschluss: 9:30 Uhr
 Turnierstart: 10:00 Uhr
 Spielort: 71106 Magstadt, Sporthalle II, Alte Stuttgarter Straße
 Modus: 7 Runden Schweizer System Fide Schnellschachregeln
 Bedenkzeit: 20 Minuten pro Spieler
 Startgeld: 4,50 € bei Voranmeldung bis 9.03. 6 € am Turniertag
 Teilnehmer: maximal 200
 Wertung Preise: Das Turnier wird für den Jugend-Grand-Prix 2003/2004 der Schachjugend Baden und der Schachjugend Württemberg sowie für den Kreis-Jugend-Cup 2004 der Schachjugend des Schachkreises Stuttgart West gewertet. Gewertet wird in Jahrganggruppen U8 bis U18. Die Sieger erhalten Pokale, und für alle Teilnehmer stehen Sachpreise und Urkunden zur Verfügung.
 Internet: www.schachvereine.de/scmagstadt/
 Kontakt: Hans-Peter Lawatsch, 71120 Grafenau, Schillerstraße 12, Telefon 07033/45345 Jürgen Lunardi, 71106 Magstadt, Ahornweg 33, Telefon 07159/44822
 Mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Böblingen -Filiale Magstadt-

19. März

**15. EUREGIO-Schach-Turnier
als Hauptschul-Open**

Ausrichter Schule am Aasee - 49479 Ibbenbüren (zwischen Osnabrück und Münster)
 Termin Freitag, 19. März 2004, 10 - 15 Uhr
 Zielgruppe Alle Hauptschulen in Deutschland
 Modus Vierer-Mannschaften spielen 7 Rd in festen Spielgruppen
 Preise Gravierte Medaillen für alle Teilnehmer
 Startgeld 5 Euro pro Mannschaft
 Weitere Infos www.euregio-schachturnier.de
 Ansprechpartner Bruno Kreimeyer Tel. 05459-1740 FAX 05459-9729397 e-mail: b.kreimeyer@t-online.de

20.3.

Einladung zu einem lustigen Blitzschach-Skat-Turnier
 Termin: 20.3.00 um 14.00h
 Spielort: Vereinsheim, Grabenstr. 20, 71665 Vaihingen/Enz
 Modus: 5 Min. Blitzschachpartien - pro ausgeloster Gruppe jeder

gegen jeden,
 max Gruppenstärke 8-10 Spieler
 Skatdurchgänge mit jeweils 12 Runden, wobei die Paarungen für diese 3 Durchgänge immer wieder neu ausgelost werden
 Teilnehmer, die nicht Mitglied eines Schachvereins sind, erhalten einen Punkt gutgeschrieben.

Wertungsmodus:

Die Rangfolge von Blitz und Skat werden addiert; der geringste Rang-Gesamtwert ist Blitz-Skat-Meister bei Endpunkte-Gleichstand wird der Sieger mittels 5 Min. "Freßschach-Blitzpartie" ausgespielt

Startgeld 5 € pro Teilnehmer

Preise: 1. - 3. Preis 30/20/10 €

Sonderpreise: Während der Blitzschachrunden gibt es lustige Sonderpreise als Gag-Zugabe.

Turnierleiter: Sven Eidler, 07042-13810, eidlersn@cip.mathematik.uni-stuttgart.de

Anmeldung erwünscht bei Sven Eidler oder Herbert Quirin, Tel.: 07042-6788, sonst am Spieltag bis 14.00h

Weitere Info: <http://members.aol.com/vaihingen1/Welcome.htm>

Gönnen sie sich mal ein nicht so ernst gemeintes Schachturnier, bei dem die Geselligkeit und Freude am Spiel im Vordergrund stehen.

6. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum

1. Deizisauer Seniorenopen

Termin: Dienstag, 06.04.2004 - Ostersonntag 10.04.2004
 Spielort: Gemeindehalle Deizisau (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turniertor oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.
 Spielberechtigt: Damen ab Jahrgang 1949 und Herren ab Jahrgang 1944.

Zeitplan: Eröffnung und 1. Rd: Dienstag, 06. April 2004 ab 15 Uhr, 2.+3 Rd: Mi, 07. April 2004 ab 9 Uhr + 15 Uhr, 5.+6. Rd: Karfreitag, 09. April 2004 ab 9 Uhr + 15 Uhr, 7. Rd: Ostersonntag, 10. April 2004 ab 9 Uhr, Siegerehrung: Nach der letzten Rd ca. 14.45 Uhr,

Modus: 7 Rdn CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

Auswertung: Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet.

Preise: 400 €, 250 €, 150 € sowie Pokale und weitere Sachpreise. Sonderpreise für den ältesten Teilnehmer, die beste Dame und den besten Nestor.

Die Preise sind garantiert. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt).

Startgeld: 50 €, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004. Anmeldung am Turniertag + 5 € (55). GM/IM/WGM/WIM frei.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 13 Uhr bis 14 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 mit dem Vermerk "Senioren" überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Unterkünfte: Diese finden Sie unter der Ausschreibung des 8. Int. Neckar-Opens in Deizisau. Es kann nur über den Turniertor Sven Noppes gebucht werden.

Info: Sven Noppes, Umlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 07153-826457, Fax 07153-76892, Mobilfunk: 01 72/7 25 87 38, seniorenopen@neckar-open.de, Internet: www.neckar-open.de

Deizisau liegt nahe an der Reichsstadt Esslingen, mit seiner schönen Altstadt, guten Weinen und vielen Sehenswürdigkeiten! Ein Senioren-schachturnier im Rahmen des größten deutschen Schachopens vor den Ostertagen!

8. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zu Deutschlands größtem Open!

**8. Int. Neckar-Open
in Deizisau (Region Stuttgart)**

Gesamtpreisfond 13.00,- €

Termin: 08.04. - 12.04. (Ostern)

Spielort: Gemeindehalle Deizisau & Hermann-Ertinger-Sporthalle (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turniertor oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Zeitplan: Eröffnung und 1. Rd : Donnerstag, 8. April ca. 18.30 Uhr;

2.+3. Rd : Fr, 9. April ab 9+15 Uhr; 4.+5. Rd : Sa, 10. April ab 9+15 Uhr; 6.+7. Rd : So, 11. April ab 9+15 Uhr; 8.+9. Rd : Montag, 12. ab 9+14.30 Uhr; Siegerehrung: Nach der letzten Rd ca. 20 Uhr; Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich bis spätestens 17 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)! Saalöffnung: 15.00 Uhr

Modus: 9 Rd n CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess, 2h/40 Züge + 0,5h bis zum Ende der Partie.

Wertungen: Die Turniere werden nach DWZ ausgewertet. Das A-Open wird auch nach ELO ausgewertet und das Erspielen von IM-Normen ist möglich!

Preise: Die ersten Preise in jedem (A-C) Open sind garantiert. Die restlichen im A-Open ab 200, im B-Open ab 100 und im C-Open ab 40 zahlenden Teilnehmern. Keine Doppelpreise. Bei Punktgleichheit erfolgt die Verteilung nach Hort-System. Bei Sonder- und Ratingpreisen entscheidet die Buchholzzahl (Preise werden nicht geteilt). Die Sonderpreise werden bei 5 Teilnehmern pro Kategorie ausgezahlt.

Meldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04. überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Unterkünfte: Hotel Cado in Deizisau Sonderpreise gültig für das genannte Hotel: Einzelzimmer: 38 □, Doppelzimmer: 54 □ (Übern. + Frühstück) Bitte nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen! Baldige Buchung empfehlenswert.

Jugend- und Bildungshaus St. Antonius (kath.) in Wernau, Antoniusstr. 3 (ca. 4 Automaten vom Spielsaal), es besteht ein kostenloser Fahrdienst von der Unterkunft zum Spielsaal und zurück! Einzelzimmer: 30 □, Doppelzimmer: 48 □, (Übern. + Frühstück), Etageduschen. Bitte ebenfalls nur über den Turnierdirektor Sven Noppes buchen!

Auch hier gilt: Baldige Buchung sehr empfehlenswert.

Schiedsrichter: Axel Eisengräber-Pabst, Regionaler Schiedsrichter, Andreas Warsitz, Nationaler Schiedsrichter, Sven Noppes, Nationaler Schiedsrichter

Informationen: Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53-826457, Fax 0 71 53-76892, 0 172-7258738, www.Schachfreunde-Deizisau.de, www.neckar-open.de, open@neckar-open.de

A-Open

(für Spieler DWZ/ELO größer 1800)

Preisfond: 10.000 □

Preise: 2.250 □, 1.600 □, 1.200 □, 800 □, 600 □, 400 □, 300 □, 250 □, 200 □, 150 □, 100 □, 90 □, 80 □, 70 □, 60 □, 50 □

Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins): 200 □, 150 □, 100 □, Jugendliche (Jahrgang 1983 und jünger): 300 □, Senioren (Jahrgang 1943 und älter): 200 □, Damen: 400 □, ELO/DWZ kleiner 2350: 200 □, ELO/DWZ kleiner 2200: 150 □, ELO/DWZ kleiner 2050: 100 □, Startgeld: Erwachsene 55 □, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 35 □, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 15 □, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04., Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 □ (60/40/20), GM/IM/WGM/WIM frei, Spitzenspieler:

Wir garantieren die Teilnahme von mindestens 12 Großmeistern!

B-Open

(für Spieler DWZ/ELO kleiner 2000)

Preisfond: 2.500 □

Preise: 1.000 □, 500 □, 250 □, 100 □, 3 x 50 □

Sonderpreise: Mannschaft (4 Spieler eines Vereins) 100 □, Jugendliche (Jahrgang 1984 und jünger): 100 □, Schüler (Jahrgang 1990 und jünger): 100 □, Senioren (Jahrgang 43 und älter): 100 □, Damen: 100 □, Startgeld: Erwachsene 40 □, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 20 □, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 10 □, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.

Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 □ (45/25/15)

C-Open

(für Spieler DWZ kleiner 1400)

Preisfond: 500 □

Preise: 250 □, 150 □, 100 □

Startgeld: Erwachsene 20 □, Jugendliche (Jg. 1984 und jünger) 10 □, Jugendliche (Jg. 1990 und jünger) 5 □, Bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.

Anmeldung am Turniertag bis 17 Uhr + 5 □ (25/15/10)

Int. Neckar-Open das internationale Oster-Top-Turnier!

9. April

Die Schachfreunde Deizisau e.V. laden ein zum

4. Deizisauer Kinder- und Jugendopen

Ein Turnier des Jugend-Grand-Prix der Schachverbände Baden-Württemberg

Termin: Karfreitag, 09.04.2004, 10.30 Uhr

Spielort: Übungshalle Deizisau, (ausgeschildert), Anreise mit S-Bahn möglich (Fahrplanauskunft beim Turnierdirektor oder im Internet unter www.vvs.de oder www.bahn.de), S 1 in Altbach aussteigen; kostenlose Parkplätze am Neckarufer.

Modus: 7 Runden CH-System, Computerauslosung durch Swiss Chess,

2 x 20 Minuten Schnellschach.

Gespielt wird in 6 Altersgruppen: U 18 (1986 & jünger), U 16 (1988 & jünger), U 14 (1990 & jünger), U 12 (1992 & jünger), U 10 (1994 & jünger), U 8 (1996 & jünger), Preise: Die ersten drei der jeweiligen Gruppen erhalten Pokale. Sonderpreis für die beste Mannschaft (4 Spieler aus 4 verschiedenen Altersgruppen) sowie weitere Sachpreise und Urkunden. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzzahl.

Startgeld: 5 EUR, bei Anmeldung und Überweisung bis zum Freitag, den 02.04.2004. Anmeldung am Turniertag + 2 EUR.

Meldeschluss: Alle Teilnehmer melden sich am Turniertag von 9.30 Uhr bis 10 Uhr bei der Turnierleitung an (auch bei Voranmeldung)!

Voranmeldung: Das Startgeld bitte auf das Konto der Schachfreunde Deizisau e.V. Nr. 8 06 58 03 bei der KSK Esslingen-Nürtingen, BLZ 611 500 20 bis zum 02.04.2004 überweisen. Im Verwendungszweck unbedingt Name, Geburtsdatum und Verein angeben!

Info: Sven Noppes, Uhlandstraße 39 in 73779 Deizisau, 0 71 53/82 64 57, Fax 0 71 53/7 68 92, 01 72/7 25 87 38, jugendopen@neckar-open.de, www.neckar-open.de,

10. April

Turnierwegweiser zum

77. Schachkongress in Eppingen

Sechs verschiedene Turniere und für jeden etwas dabei

Nachdem schon so viel über diese Großveranstaltung zu hören und zu lesen war, wird es höchste Zeit, insbesondere Schachfreunden aus anderen Landesverbänden einen Überblick zu geben, was sich genau dahinter verbirgt...

Die Turniere des Badischen Schachkongresses sind offen für alle Schachspieler aus dem In- und Ausland. Allerdings gibt es folgende Begrenzungen hinsichtlich der Qualifikation, der Spielstärke und des Lebensalters, die beachtet werden müssen.

" **Allgemeines Turnier (AT)**

Beginn: Samstag, 10.04.04, 16 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 15 Uhr
Keine Qualifikation erforderlich, offen für alle Spieler, 9 Runden (Mittwoch Doppelrunde).

" **Hauptturnier (HT)**

Beginn: Freitag, 09.04.04, 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr
Für die Teilnahme ist DWZ von mindestens 1800 oder entsprechende Qualifikation erforderlich (sind nachzuweisen)

bei Turnierleiter Bernd Walther, auch begründete Freiplatzanträge an ihn sind möglich), 9 Runden

" **Meisteranwärterturnier (MA)**

Beginn: Freitag, 09.04.04, 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr
Für die Teilnahme ist DWZ von mindestens 2000 oder entsprechende Qualifikation erforderlich (sind nachzuweisen)

bei Turnierleiter Bernd Walther, auch begründete Freiplatzanträge an ihn sind möglich), 11 Runden ab 23 Teilnehmer, ansonsten nur 9 Runden, die Rd. 2 + 7 würden dann entfallen

" **Badische Meisterschaft (BM)**

Beginn: Freitag, 09.04.04, 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr
Für die Teilnahme ist DWZ von mindestens 2200 oder entsprechende Qualifikation erforderlich (sind nachzuweisen)

Bei Turnierleiter Bernd Walther, auch begründete Freiplatzanträge an ihn sind möglich) 11 Runden ab 23 Teilnehmer, ansonsten nur 9 Runden, die Rd. 2 + 7 würden dann entfallen

Der beste badische Spieler erwirbt den Titel "Badischer Meister 2004", die beiden besten badischen Spieler qualifizieren sich für die Deutsche Einzel-Meisterschaft 2004. Es erfolgt eine Elo-Auswertung

" **Badische Senioren-/Nestoren-Meisterschaft (SN)**

Beginn: Freitag, 09.04.04., 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr
Spielberechtigung richtet sich nach dem Jahr, in dem der Spieler das 60., bei Damen das 55. Lebensjahr vollendet. Stichtag ist jeweils der 1. Januar. Für Nestoren gilt diese Regelung entsprechend, also 70 bzw. 65 Lebensjahre

Die besten badischen Spieler erhalten den Titel "Badischer Seniorenmeister 2004" bzw. "Badischer Nestorenmeister 2004"

" **Badische Jungsenioren-Meisterschaft (JS)**

Beginn: Freitag, 09.04.04., 14 Uhr, Rückmeldung bis spätestens 13 Uhr
Spielberechtigt sind alle Spieler, die das 40. Lebensjahr vollendet haben. Gespielt werden 9 Runden Schweizer System. Der Sieger qualifiziert sich für das Meisteranwärterturnier im kommenden Jahr.

Für alle Turniere gilt: Je nach Teilnehmerzahl werden in den einzelnen

Turnieren Gruppen gebildet. Gespielt wird nach "Schweizer System". Die Auslosung erfolgt mit dem Computer. Die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge und 1 Stunde für den Rest. Selbstverständlich erfolgt eine DWZ-Auswertung. Bei den Turnieren AT, MA und BM gibt es Aufstiegs- und Abstiegsqualifikationen, beim AT werden nur Aufsteiger ermittelt.

Achtzig Prozent des Startgeldes werden garantiert wieder ausgeschüttet. Um dies etwas transparenter zu machen, zeige ich die Staffeln der Preisgelder aus dem Vorjahr. Das Meisterturnier bestritten 36 Spieler. Der Sieger erhielt 750 €, dem Zweiten blieben 550 € und dem Dritten immerhin noch 400 €. Bei den Meisteranwärtern (48 Teilnehmer) gab es für die ersten 3 Plätze: 250 €, 150 € und 120 €. In 2 Hauptturniergruppen mit jeweils 40 Startern freuten sich die Spieler auf den Rängen 1 - 3 über 150, 120 sowie 90 Euro. Mit jeweils 120 € fiel das Preisgeld für die Erstplatzierten in den 3 Gruppen des Allgemeinen Turniers (jeweils etwas über 40 Teilnehmer) sowie bei den Jungsenioren (34 Aktive) nur geringfügig niedriger aus. Die Sieger des Seniorenturniers erhielten als Preisgeld 150, 120 und 90 Euro. Hier gingen exakt 50 Schachsportler an den Start. In den einzelnen Turnieren waren für die Bestplatzierten pro Gruppe mindestens 5, zumeist aber 7 und in den Meister- und Anwärterturnieren sogar 8 Preise ausgelobt worden. Weiterhin winken Sachpreise für die besten Jugendlichen Sachpreise / die beste Damen / Schönheitsspartie usw. usw.

Natürlich tun wir Organisatoren uns erheblich leichter, wenn die Anmeldungen frühzeitig erfolgen. Darum wurde das Startgeld entsprechend gestaffelt:

- € Bei Anmeldung bis einschließlich 17.03.2004 20 €
- € Bei Anmeldung bis einschließlich 31.03.2004 30 €
- € Bei späterer Anmeldung 40 €

Die Anmeldungen erfolgen online auf der Homepage des Badischen Schachverbandes. Als Bestätigung gilt der Eintrag in die dort ebenfalls befindliche Starterliste. Eine Rückmeldung am Tag des Turnierbeginns ist zwingend erforderlich, da nur anwesende Spieler ausgelost werden. Dabei ist auch das Startgeld in bar zu entrichten.

Bei Verhinderung ist ein Rücktritt problemlos möglich, bitte geben Sie dann aber frühzeitig Bescheid. Alle angemeldeten Spieler, die ohne jede Erklärung das Turnier nicht bestreiten, sind für die nächsten zwei Jahre im Kongress gesperrt.

Doch damit genug der Zahlen für heute. Ich hoffe, ich konnte Ihnen einen Überblick über das Turniergehen beim 77. Schachkongress vermitteln. Unsere Kongresshefte dürften bereits den Postempfangen Ihres Vereines zugegangen, wenn Sie diese Zeilen lesen. Falls der eine oder andere noch ein Exemplar benötigen sollte, so wenden Sie sich bitte an den Schachclub Eppingen.

Weitere wichtige Informationen über den 77. Schachkongress finden Sie auch auf der Homepage des Schachclubs Eppingen: www.Schachclub-Eppingen.de.

Wir freuen uns auf Sie, also bis dann..

Rudolf Eyer, Spielleiter

20. März

9. Römer Frühlings-Schachturnier für Kinder und Jugendliche

- Veranstalter: SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach
 Termin: Samstag, 20. März 2004, 10-17 Uhr
 Ort: Sporthalle, Kelterstraße 82, 71394 Kernen-Rommelshausen
 Bahnverbindung: S2, Bhf. Rommelshausen (25 Min.)
 Fußweg)
 Meldung: Voranmeldung bis Sonntag, 14.03.2004 erwünscht; Einschreibung am Spieltag von 9.00 - 9.30 Uhr; aus Platzgründen sind maximal 150 Teilnehmer möglich
 Modus: 7 Runden Schweizer System in vier Gruppen (U8-10, U12, U14, U16-18); 20 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler / Spielerin
 Startgeld: EUR 4,- (ohne Voranmeldung EUR 6,-); Bitte je zwei Spieler/innen 1 Spielgarnitur mitbringen
 Preise: Pokale für die Sieger der Jahrgänge (U8, U10, U12, U14, U16, U18, U10w, U14w, U18w) Mannschaftspokal für die beste Vierermannschaft aus vier verschiedenen Jahrgängen Urkunden für die ersten drei jedes Jahrgangs Sachpreise für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Für leckere, preisgünstige Verpflegung ist wie immer bestens gesorgt.

Kontakt: Markus Büchele, 07151/460421, Markus@MBWeb-D-Sign.de
 Das Turnier gehört zum Jugend-Grand-Prix der Württembergischen Schachjugend.

SpVgg Rommelshausen, Abt. Schach - schachvereine.de/spvgg-rom

melshausen

20. Mai

Offene Internationale Stuttgarter Stadtmeisterschaft 2004

- Termin: 20. - 23. Mai 2004
 Spielort: Stadthalle Ditzingen, Hohenstaufenstraße, 71254 Ditzingen, Parkplätze reichlich vorhanden, Rauchverbot im Spielsaal
 Modus: 7 Runden Schweizer System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Rest
 Zeitplan: Do, 20. Mai: 1. Rd. 10.00 Uhr, 2. Rd. 16.30 Uhr
 Fr, 21. Mai: 3. Rd. 09.30 Uhr, 4. Rd. 16.00 Uhr
 Sa, 22. Mai: 5. Rd. 09.30 Uhr, 6. Rd. 16.00 Uhr
 So, 23. Mai: 7. Rd. 09.30 Uhr

A-Turnier: für Spieler mit internat. ELO oder DWZ > 1700

- Auswertung: ELO/DWZ
 Preise in EUR: 900 / 600 / 400 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 (garantiert ab 100 Teilnehmern);
 Sonderpreise: TWZ < 2100: 150 / 100 / 60
 Jugendliche: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Senioren: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Damen: 75 / 60 / 50 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart
 Startgeld: 40,- EUR für Erwachsene
 30,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger)
 GM / IM startgeldfrei

B-Turnier: (für Spieler mit DWZ und ELO < 1900)

- Auswertung: DWZ
 Preise in EUR: 250 / 200 / 150 / 100 / 75 / 50 (garantiert ab 80 Teilnehmer)
 Sonderpreise: DWZ < 1600: 100 / 75 / 50; DWZ < 1400: 80 / 60 / 40
 Jugend U18: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Jugend U14: 50 / 45 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Senioren: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Damen: 60 / 50 / 40 (jeweils ab 5 Teilnehmer)
 Sonderpreis für den besten Spieler des Schachbezirks Stuttgart
 Startgeld: 30,- EUR für Erwachsene
 25,- EUR für Jugendliche (Jahrgang 1986 und jünger)
 Anmeldung: Bis 11.05.2004 durch Überweisung Startgeld auf Konto 408 892 005 der Volksbank Zuffenhausen (BLZ: 600 903 00); Kontoinhaber: TSV Zuffenhausen
 Abt. Schach; mit Angabe von Name, A- oder B-Turnier, ELO/DWZ und Verein oder Barzahlung (+ 5,- EUR) am 20.05.2004 bis spätestens 09.15 Uhr.
 Meldeschluss: Donnerstag, 20.05.2004 um 09.15 Uhr
 Unterkunft: Hotel ASCOT, Stettiner Str. 25 - 27, 71254 Ditzingen, Tel.: 07156/9260, Fußweg zum Spiellokal maximal 10 Minuten,
 Sonderkonditionen "Schach": Ü/F im EZ: 55,- EUR, Ü/F im DZ 65,- EUR.
 Kontakt: www.ascot-hotels.de, bzw. reservierungditzingen@ascot-hotels.de
 Informationen: Jens Guballa, Gmünder Weg 39, 71732 Tamm, Tel.: 07141/200551,
 Email: j.guballa@t-online.de
 Andreas Ryba, Birkenhofstr. 21, 70599 Stuttgart, Tel.: 0711/4579252
 Email: andreas.ryba@gmx.de
 Internet: <http://www.stuttgarter-stadtmeisterschaft.de/>

20. Mai

Grand-Prix-Serie Baden-Württemberg 18. Tammer Jugend-Open

- Ort: Kelter, Eingang Untere Kelter Straße, 71732 Tamm
 Termin: Donnerstag, 20. Mai 2004 (Himmelfahrt)
 Meldung: von 9.00-10.00 Uhr (falls noch Plätze frei sind)
 Voranmeldung schriftlich bis spätestens 18.05.04 an:

Christian Erfle, Ulmer Str. 9, 71732 Tamm, 07141-604998
oder 601129, Fax: 07141/607043, christian.erfle@schachclub-tamm.de

Bitte Geburtsdatum und Verein angeben

Beginn: 10.30 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Teilnehmer: Alle Kinder und Jugendlichen die nach dem 01.01.84 geboren sind.

Modus: Einzelturnier, 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 2x20 Minuten, es wird in 4 Gruppen gespielt: U16/U18/U20, U14, U12, U10/U8

Begrenzung: aus technischen Gründen 220 Teilnehmer

Startgeld: 5 Euro pro Spieler bei Voranmeldung, 6,50 Euro bei Anmeldung am Turniertag

Spielmaterial bitte ab 4 Teilnehmer pro Verein Spielmaterial mitbringen

Verpflegung: Essen und Getränke erhältlich

Preise: Pokale für die Sieger U8/U10/U12/U14/U16/U18/U20 auch für Mädchen, Sonderpreise, jeder Teilnehmer erhält einen Preis

Weg: Autobahnausfahrt Ludwigsburg/Nord, S-Bahnstation in der Nähe. Die Kelter liegt direkt im alten Ortskern.

Christian Erfle

4. Internationales Schachfestival Freudenstadt im Schwarzwald im Kongreßzentrum, Promenadenplatz 1 rund 700 m2 Spielfläche

<http://www.schach-info.de/fds>

Ausrichter: Förderverein Sport und Spiel e.V.

in Kooperation mit dem Schachverband Württemberg

02.-10.05. 16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

03.-09.05. 2. Kienberg-Open

04.05. 1. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft

09.05. 2. Kienberg-Schnellturnier

06.-08.05. Schachlösewettbewerb und weitere Überraschungen

Informationen / Anmeldung:

Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, Tel: 0711-486190, Email: jlz@gmx.de

Noris Bank Stuttgart, Kto. Nr. 4660685001, BLZ 76026000

16. Offene Württembergische Seniorenmeisterschaft (bisher in Ellwangen)

1. Offene Württemb Seniorenblitzmeisterschaft

Ausschreibung siehe Rubrik Seniorenschach

2. Kienberg-Open 03. - 09.05.2004

Modus: 7 Runden CH-System, 40 Züge / 2 h + 30 Min für den Rest der Partie DWZ/ELO-Auswertung. Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: Mo., 03.05.2004 um 17.00 Uhr

Zeitplan: 03.05 Begrüßung, 17.45 Uhr, Rd. 1 18.00 - 23.00 Uhr

04. - 08.05. Runden jeweils 16.30 - 21.30 Uhr /

09.05./ 7.Rd. 9.00 - 14.00, Siegerehrung 14.30 Uhr

Startgeld 40.- □, (Jug. 30.- □) bei Voranmeldung, am Spieltag + 5.- □

ab 4 Spieler eines Vereines, erhält jeder Spieler einen Rabatt von 5.- □

Preise: 700 / 500 / 300 / 250 / 200 / 150 / 100 / 100 + Sachpreise,

1. Preis garantiert, Rest ab 70 Teilnehmer, ab 100 T. wird aufgestockt..

Sonderpreise je 100.- □, (bei mind. 3 Teilnehmer pro Kategorie)

Beste Frau, Senior, Jugend U18, DWZ < 2000, < 1700,

Mannschaftspreis, die besten 5 Spieler eines deutschen Vereines = 200.-

□. Keine Doppelpreise, ausser Mannschaftspreis

2. Kienberg-Schnellturnier 09.05.2004

Modus: 9 Runden CH-System, 15 Minuten pro Spieler/Partie

Bei Punktgleichheit entscheidet die Buchholzwertung (1 Streichresultat)

Meldeschluss: So., 09.05.2004 um 15.30 Uhr

Zeitplan: Beginn: 16.00 Uhr / Ende: ca. 21.00 Uhr

Startgeld 10.- □ (Jug. 7.- □)

Preise: 200 / 100 / 80 / 60 / 50 + Sachpreise

Sonderpreise: je 30.- Euro

Beste Frau / Senior / Jugend U18, DWZ < 2000 und < 1700

Keine Doppelpreise

Ganztags laufender Schachlösewettbewerb für Turnierteilnehmer und Besucher 06. - 08.05

Hier können Sie, je nach Lust und Laune oder Können, zwischen einfachen, aber originellen Schachaufgaben oder echten "knackigen Problemen" frei wählen.

Die Teilnahme ist kostenlos und es gibt zahlreiche Preise zu gewinnen. Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des Schachverband Württemberg

Weiterhin gibt es ein reichhaltiges schachliches und nichtschachliches Rahmenprogramm

für Spieler und Begleitpersonen.

Geplant sind u.a. Busfahrten je nach Nachfrage, Ganztägig für Begleitpersonen an den Bodensee und Schaffhausen Rheinfluss, weiterhin nachmittags in den nördlichen und südlichen Schwarzwald. Am Samstag, den 08.05. gibt es die Möglichkeit das Musical "My Fair Lady" zu besuchen. In den Hauptrollen Gunter Emmerlich und Ilja Richter.

Karten müssen früh bestellt werden, wegen großer Nachfrage.

Ebenso gibt es viele Angebote der Kurverwaltung Freudenstadt zu nutzen.

Übernachtungsmöglichkeiten:

4 *- Hotel Chateau Marquette, ca. 6 Gehminuten entfernt,

Sonderpreise zum Schachturnier

EZ mit Ü/F, Dusche/WC 45 □, Normalpreis ab 67.- □

DZ mit Ü/F, Dusche/WC 70 □, Normalpreis ab 93.- □

+ Kurtaxe 1,50 □ pro Person / Tag

(Buchungen Chateau Marquette über die Turnierleitung).

Weitere Möglichkeiten in allen Preisklassen über die Touristikverwaltung, Tel: 0 74 41 / 86 47 30

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme !

Der Schachclub 1947 Sulzfeld e.V. lädt sie herzlich ein zum traditionellen

15. Open Sulzfeld

Günter Anritter Gedächtnisturnier

A.- Turnier offen B.- Turnier bis DWZ 1700

Seniorenturnier 20.bis 23. Mai 2004

Ravensburghalle Sulzfeld

Preisfond A.- Turnier bei 80 Teilnehmer: 450.-/ 350.-/ 250.-/200.-/ 150.-/ 90.-/ 50.-/

Ratingpreise DWZ 2000-1850 und 1849-1700

B.- Turnier bei 80 Teilnehmern : 180.-/ 110.-/ 80.-/ 40.- sowie Sachpreise

Jugend : Geld / Sachpreise

Seniorenturnier : 90 % des Startgeldes 1. Preis 150.- □ garantiert

7. Runden nach Schweizer System

Modus 40. Züge in 2 Stunden + 30 Minuten Restspielzeit

Computerauslosung Swiss -Chess

Startgeld 22.- □ bei Voranmeldung, sonst 30.- □ für Erwachsene

15.- □ bei Voranmeldung, sonst 20.- □ für Jugendliche von 14

bis 18 Jahre, 10.- □ bei Voranmeldung, sonst 15.- □ für

Schüler bis 14 Jahre

Anmeldung Überweisung auf Konto Nr. 26009975

bei Kreissparkasse Heilbronn BLZ 620 500 00

Name, Verein und Turnier angeben

(bei Sammelanmeldung für jeden Spieler)

Zeitplan Anmeldung und Rückmeldung vorangemeldeter Spieler

bei der Turnierleitung bis Donnerstag, 20.5.04, 9.30 Uhr

Donner 20.5 10.15 Uhr 1. Runde, 16.00 Uhr 2. Runde

Freitag, 21.5 17.00 Uhr 3. Runde,

Samstag, 22.5 10.00 Uhr 4. Runde, 16.00 Uhr 5. Runde

Sonntag, 23.5 9.00 Uhr 6. Runde, 15.00 Uhr 7. Runde

Veranstalter: SC 1947 Sulzfeld e.V.1. Vors Dieter Anritter, Neue Bahnhofstr 11 75056 Sulzfeld 07269-1470 danritter@aol.com oder : dieter.anritter@menzolit-fibron.de

Unterkunft Nachfrage bei Gemeindeverwaltung Sulzfeld Tel: 07269/780

Für Jugendliche würden Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung stehen

Nähere Infos bei D. Anritter